

## heute im heide kurier

Soltau  
Konzert im  
Böhmepark

Seite 2

Soltau  
Familienzentrum stellt  
Programm vor

Seite 4

Heidekreis  
Mehr Arbeitslose  
im August

Seite 3

Soltau  
Schule weicht neue  
Bibliothek ein

Seite 11

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 9. September 2020  
heide-kurier.de

Nr. 67/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## DB Regio statt Erix

### LNVG fasst zwei Bahnnetze zusammen

HEIDEKREIS. Der Erix in der Heide: Ab Dezember 2021 soll das Bild der Vergangenheit angehören. Statt dessen wird die DB Regio die beiden Linien auf dem sogenannten Heidekreuz bedienen. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) fasst zwei Bahnnetze in der Mitte Niedersachsens zu einer Einheit zusammen. Fahrzeuge und Mitarbeiter sollen dort dann flexibler eingesetzt werden können. „Wir wollen so erreichen, dass sich personal- oder fahrzeugbedingte Zugausfälle

verringern“, so Carmen Schwabl, Geschäftsführerin der LNVG. Betreiberin des neuen „Dieselnetzes Niedersachsen-Mitte“ wird die DB Regio AG. Der bisherige Betreiber Erix hat die Ausschreibung zum künftigen Betrieb der Bahnstrecke verloren.

„Wir haben bei erix alles dafür getan, ein attraktives und wirtschaftliches Angebot abzugeben. Leider hat es nicht ganz gereicht, diesen sehr harten Preiswettbewerb zu gewinnen. Das bedauern wir sehr“, so Lorenz Kasch, kaufmännischer Geschäftsführer des Erix.

Das neue Netz besteht aus dem bisherigen „Heidekreuz“ mit den Linien Bremen - Soltau - Uelzen sowie Hannover - Soltau - Buchholz, sowie den Linien Hildesheim - Hameln - Löhne - Bünde) und Hildesheim - Bodenburg. Der Vertrag mit DB Regio läuft bis Ende 2029. In jedem Zug muss künftig ein Kundenbetreuer mitfahren, um die Information für die Fahrgäste und die Sicherheit zu verbessern. Ab Mitte 2022 muss der neue Betreiber zudem WLAN in den Zügen zur Verfügung stellen.

Die Mitarbeiter, die bei den beiden bisherigen Betreibern beschäftigt sind, haben einen Rechtsanspruch



Nur noch bis Ende kommenden Jahres auf der Heidebahn unterwegs: Der Erix, hier im Bahnhof Soltau.

Foto: Wolfgang Märtens

darauf, vom neuen Betreiber übernommen zu werden. Außerdem verlangt die LNVG auch für dieses Netz ein Personalkonzept - eine Vorgabe, die die Gesellschaft seit 2017 in neuen Verträgen macht.

LNVG-Chefin Schwabl: „Der Betreiber muss nachweisen, dass er Mitarbeiter in Reserve hat, die bei kurzfristigen Ausfällen einspringen können. Auch ein Plan für die Ausbildung von Nachwuchskräften über den eigenen Bedarf hinaus muss vorgelegt werden. Die Bahnunternehmen sind in der Verantwortung, dafür zu sorgen, dass sich die noch immer angespannte Situation bei Lokfüh-

ern verbessert.“ Die bisher eingesetzten 36 Dieseltriebwagen vom Typ LINT 41 aus dem Fahrzeugpool der LNVG sollen weiter fahren. DB-Regio wird auch für die Instandhaltung verantwortlich sein.

Die Enttäuschung bei Erix ist groß: „Gerade während der kritischen Phase der Corona-Pandemie hat erix bewiesen, dass ein zuverlässiger, uneingeschränkter Nahverkehr unter schwierigsten Bedingungen möglich ist. Die erix-Züge im Heidekreuz sind pünktlich gefahren, das Hygiene- und Sicherheitskonzept war schnell und wirkungsvoll“, betont Geschäftsführer Kasch.

## Bundesweiter Warntag

HEIDEKREIS. Im Zuge eines bundesweiten Warntages werden am morgigen Donnerstag, dem 10. September, Sirenen und Apps getestet. Pünktlich um 11 Uhr wird das Sirensignal „Eine Minute auf- und abschwellender Heulton“ ausgelöst. Dieses Signal bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger in einem Ernstfall „Rundfunk (Radio) einschalten und auf Durchsagen achten“. Durch die Rundfunksender wird in den Verkehrsnachrichten auf den Probealarm hingewiesen. Bei einem Probealarm

wird - anders als in einem Ernstfall - das laufende Radioprogramm nicht unterbrochen. Der Probealarm ist nicht mit weiteren Maßnahmen der Bevölkerung oder der Einsatzkräfte verbunden. Entwarnung wird laut Kreisverwaltung über Radio und die Anwendung Biwapp am 10. September um 11.20 Uhr gegeben. Hinweise zur Warnung der Bevölkerung in einem Katastrophenfall sowie die empfohlenen Verhaltensweisen sind im Internet unter [www.heidekreis.de/notfallvorsorge](http://www.heidekreis.de/notfallvorsorge) zu finden.

## Klezmer und Musette

### Søren Thies in der Eine-Welt-Kirche

SCHNEVERDINGEN. Klezmer und Musette stehen am 18. September in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen auf dem Programm, wenn Søren Thies mit seinem Akkordeon zu Gast ist. Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, allerdings wird um Voranmeldung im Kirchenbüro unter Ruf (05193) 4130 oder 0173-8009206 gebeten. Bei Betreten der Kirche ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Das Konzert wird unterstützt von der Kreissparkasse Soltau.

„Von Odessa nach Paris“ lautet der Titel des Programms. Es erzählt die Geschichte eines Klezmermusikers, der sich aufmacht, um der Armut seines Shtetls zu entfliehen und in der Fremde sein Glück zu finden. Die Schwermut Osteuropas trifft auf

französische Leichtigkeit. Die quirlig-lebendige Tanzmusik der osteuropäischen Juden verbindet sich mit Swing, französischer Eleganz und dem Puls des großstädtischen Nachtlebens zwischen Montmartre und Île de la Cité. Das Publikum darf lauschen, wie Musik etablierte Grenzen überwindet.

Søren Thies wurde in 1969 Hamburg geboren. Er studierte Völkerkunde, Musikwissenschaft und Geographie und ist heute vor allem als Solist mit Akkordeon und Stimme unterwegs. Sein Hauptinteresse gilt der Musik und Kultur der osteuropäischen und deutschen Juden. Darüber hinaus schlägt sein Herz aber auch ganz besonders für die französische Musette und die Chansons des 20. Jahrhunderts.



Von Odessa nach Paris heißt es am 18. September in der Eine-Welt-Kirche, wenn Søren Thies mit seinem Akkordeon zu Gast ist. Foto: R. Langschieß

# „Wir sind auch auf Spenden angewiesen“

## Dorfmark: Verein Hospizhaus Heidekreis stellt seine Aufgaben vor

DORFMARK (mwi). Inzwischen sind schon fast zwei Jahre vergangen, seit das Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark im November 2018 eröffnet wurde. Dabei war es vor allem der Verein Hospizhaus Heidekreis um seinen Vorsitzenden Dr. Sirius Adari, der seit 2013 die wesentliche Vorarbeit geleistet hatte. Um das Projekt am Ende verwirklichen zu können, ging der Verein eine Kooperation mit den Bremer Johannitern ein, die jetzt Träger des Hospizhauses sind. Doch damit ist der Verein keineswegs überflüssig geworden, wie manche meinen mögen: Adari machte das am vergangenen Montag noch einmal ganz deutlich und verwies auf die vielfältigen Aufgaben, zu denen auch das Einwerben von Spenden gehört.

Adari bezeichnet sie nicht als Patienten, sondern als Gäste - jene schwerstkranken und sterbenden Menschen, die im Hospizhaus ihre letzte Wohnung finden. Maximal acht von ihnen finden dort Platz: „Und dieses Angebot wird gut angenommen. Wir haben immer sechs bis acht Gäste“, weiß der Vereinsvorsitzende. Und die kommen zu 16,59 Prozent von der Palliativstation des Heidekreis-Klinikums in Walsrode, zu 14,22 von der des Rotenburger Krankenhauses, zu 15 aus Celle und zu 15,8 Prozent aus weiteren Krankenhäusern von Göttingen bis Eppendorf. Darüber hinaus sind es aber auch Diakonieeinrichtungen und Familien, die sich an das Hospizhaus wenden.

15 Personen gehören zum Team, das sich um die Gäste kümmert, während die Palliativmediziner Adari und Dr. Albrecht Werner die medizinische Behandlung übernehmen: „Wenn unsere Gäste drei bis vier Tage hier sind blühen sie richtig auf und nehmen am Leben teil. Diesen Leuten zur Seite zu stehen und ihnen eine ganzheitliche Betreuung anzubieten - das ist Hospizaufgabe. Aber auch die Betreuung der Angehörigen ist wichtig“, betont Adari. Damit, so Werner, sei das Hospizhaus wichtiger Teil des Netzwerks zur palliativmedizinischen, hospizlichen Versorgung im Heidekreis, zu dem zahlreiche Einrichtungen von der HKK-Palliativstation über ambulante Hospizdienste bis hin zu psychosozialen Beratungsstellen gehören: „Der Fall eines jeden Patienten



Dr. Albrecht Werner, Friedhelm Eggers, Dr. Sirius Adari und Manfred Ostermann erläuterten die Aufgaben des Vereins Hospizhaus Heidekreis. Foto: mwi

ist anders. Manche brauchen kein Hospizhaus, andere wiederum können mit ambulanter Hilfe nicht ausreichend betreut werden. Dafür gibt es die Palliativstation und das Hospizhaus.“

Dazu Landrat Manfred Ostermann, der im Vereinsvorstand sitzt: „All diese Einrichtungen ergänzen sich. Und Stimmen, die meinten, wir bräuchten kein Hospiz, lagen ganz offensichtlich falsch. Ich bin glücklich über die Entwicklung des Hauses.“

Und dabei spielt der gemeinnützige Verein Hospizhaus Heidekreis mit seinen rund 80 Mitgliedern nach wie vor eine wichtige Rolle: „Seine Auf-

gabe ist die regionale Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für das Hospiz, die Förderung ehrenamtlicher Mithilfe, die Mitarbeit im Kuratorium des Hospizes und die aktive Werbung für die Stiftung „Hospizhaus Heidekreis“, so Adari. Das heißt auch, dass sich der Verein um die Einwerbung von Spenden kümmert, denn, so der Vorsitzende: „Den Aufenthalt im Hospizhaus zahlt zu 95 Prozent die Krankenkasse. Die verbleibenden fünf Prozent müssen die Johanniter als Betreiber aufbringen. Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen.“ Der Verein sei bei dieser Akquise von Geldern sehr erfolgreich, so Ostermann, „erfolgreicher

als die Johanniter, denn die sind in Bremen und damit weit weg. Allein schon deshalb könnte sich der Verein nicht auflösen. Außerdem vertritt er die Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Heidekreises in den Gremien der Johanniter. Gäbe es ihn nicht, wäre alles viel schwieriger.“ Und auch Werner meint: „Die Vereinssaufklärung sollte vom Tisch sein. Dies ist ein Förderverein - und der fördert alle Dinge, die in diesem Bereich nötig sind.“

Um dafür die entsprechenden Mittel beisteuern zu können, wirbt der Verein Hospizhaus Heidekreis um weitere Spenderinnen und Spender: „Wir appellieren deshalb an Privatleute und öffentliche Institutionen, aber auch an die Kommunen, uns finanziell zu unterstützen. Wir sind dringend auf Spenden angewiesen“, unterstreicht Adari.

Daneben gibt es aber noch einen weiteren Punkt, auf den Werner aufmerksam macht: „Dr. Adari und ich sind Rentner - und wir sind damit nicht die Zukunft. Perspektivisch müssen wir uns also nach einer Ablösung umsehen. Nötig wären etwa zwei bis drei Ärztinnen oder Ärzte mit je einer halben bis zweidrittel Stelle. Wir haben schon versucht, Leute zu finden - es ist uns allerdings bisher nicht gelungen.“



Das Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark ist seit November 2018 in Betrieb.

**Dehning** Ihr Heideschlachter seit 1912  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
www.Dehning.de Info@ernst-dehning.de

**Bayrische Wochen**  
vom 07.09. - 26.09.2020

Hausgemachte  
**Weißwurst** nach Münchner Art 100 g **1,49€**

**Grillhaxe** ofengebacken 100 g **0,95€**

**Leberkäse** gebacken 100 g **1,59€**

**Kartoffelsalat** Bayrische Art 100 g **0,99€**

**Täglich wechselnder Mittagstisch**

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599  
www.wildtier-hilfe.de



„Wir stellen dieses Mal unser neustes Katzenkind aus der vergangenen Woche vor“, präsentiert Sabine Spiekermann den Neuzugang. Den haben die Mitarbeiterin der Wildtierhilfe Lüneburger Heide und ihre Kollegen vor wenigen Tagen aufgenommen und auf den Namen „Mabel“ getauft. Die Samtpfote ist schätzungsweise zwölf Wochen alt und wurde aus Bispingen zur Auffangstation nach Hötzingen bei Soltau gebracht. „Ein typisch verspieltes Katzenkind, das aber andere Katzenkinder absolut nicht mag“, beschreibt Spiekermann den Charakter des noch jungen Tieres. „Mabel“ hat jetzt ihre erste Impfung und parasitäre Behandlung erhalten und wurde gechipt“, so die Mitarbeiterin der Einrichtung weiter. Wer die Katze kennt oder vermisst oder sich für „Mabel“ interessiert und ihr ein schönes Plätzchen bieten möchte, sollte sich mit dem Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide in Verbindung setzen.



# „Realität nicht zu simulieren“

## Feierlicher Appell zur Außerdienststellung des Offiziersanwärterbataillons 1

MUNSTER. In einem feierlichen Appell wurde - unter Beachtung der Corona-Vorschriften - jetzt das Offiziersanwärterbataillon 1 (OA-Btl 1) in Munster aufgelöst. Mit der Entscheidung des Inspektors des Heeres, die Offiziersausbildung (OA-Ausb) ab Ende September 2020 zu dezentralisieren und wieder in die Hände der jeweiligen Verbände der Truppengattung gegeben, wurde jetzt das seit 14 Jahren mit dieser Aufgabe beauftragte OA-Btl 1 außer Dienst gestellt.

Zum Appell konnte der Kommandeur des Ausbildungszentrums Munster, Brigadegeneral Ullrich Spannuth, neben einigen wenigen Gästen auch den letzten Kommandeur des OA-Bataillons, Oberstleutnant Arnd Kersten, sowie den Kommandeur der damaligen Panzertruppenschule, Brigadegeneral a.D. Klaus Feldmann, begrüßen: „Waren Sie es doch, Herr General Feldmann, der am 22. Juni 2006 mit der Übergabe der Truppenfahne an das OA-Bataillon, diesen Verband formal in Dienst gestellt haben. Mehr noch, Sie haben ihn in seiner Konzeption und seinem Wirken von Beginn an entscheidend mitgeprägt“, betonte Spannuth in seiner Rede.

Das Offiziersanwärterbataillon Munster, eines von dreien, das im Jahr 2006 in Dienst gestellt wurde, war ein entscheidender Baustein bei den Transformationsanstrengungen des Heeres und der Bundeswehr insgesamt. „Anlass war nicht eine schlechte oder gar unzureichende Ausbildung der Offiziere bis zum diesem Zeitpunkt. Die damalige Transformation stand vielmehr ganz unter dem Eindruck der in Umfang und Intensität wachsenden Auslandseinsätze, bei gleichzeitigem Sparzwang und der Reduzierung der Gesamtorganisation der Bundeswehr“, so Spannuth, der unterstrich, dass die angehenden Offiziere während ihrer sechsmonatigen Zeit in Munster „mit dem



Brigadegeneral Ullrich Spannuth (v.l.) und Brigadegeneral a.D. Klaus Feldmann (v.r.) verhüllen gemeinsam mit Oberstleutnant Matthias Kalfhaus die Truppenfahne des aufgelösten OA-Bataillons.

Foto: Katrin Hanske, Fachmedienzentrum Munster

notwendigen Rüstzeug für einen vorbildlichen Offizier ausgestattet worden“ seien.

Eines sei aber hier nicht zu erreichen gewesen: „Wir können nicht die Realität in der Truppe simulieren, in der sich insbesondere unsere jungen Offiziere werden behaupten müssen“. Die Offiziersausbildung werde durch diese Umstrukturierung nicht an Qualität verlieren, betonte der Brigade-

general. So habe „der unverrückbare Wertekompass von Humanität und europäischer Aufgeklärtheit, dem weltweiten Eintreten für Demokratie und Vielfalt, für Individualität und zugleich dem Dienst an der Gemeinschaft die Offiziersausbildung im Heer schon immer ausgezeichnet.“

Schließlich wurde der derzeitige Führer des OA-Bataillons, Oberstleutnant Matthias Kalfhaus, durch Gene-

ral Spannuth von seinen Aufgaben entbunden und anschließend das Bataillon offiziell außer Dienst gestellt. Der letzte formale Akt war dann die Verhüllung der Truppenfahne. Umrahmt wurde der Festakt durch das Heeresmusikkorps Hannover unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn, das aber aufgrund der Corona-Einschränkungen nur mit einer kleinen Besetzung in Munster war.

## Trio „Väsen“ spielt im Park

### Skandinavischer Folk am 12. September in Soltau

SOLTAU. Sie haben bereits Konzertbesucher von Washington bis Tokio begeistert, die drei Musiker der Band „Väsen“, die als das Aushängeschild der skandinavischen Folkmusik bezeichnet wird. Am 12. September präsentiert die Kulturinitiative (KI) Soltau das Trio in Kooperation mit der Stadt Soltau im Soltauer Böhmpark. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Die Stadt Soltau unterstützt die KI mit der Bühne und der erforderlichen Logistik.

Das Trio „Väsen“ besteht aus Olov Johansson, der Schwedens Nationalinstrument, die Nyckelharp („Schlüsselgeige“) beherrscht, wie kaum ein zweiter. Mikael Marin (Viola, Violine) arbeitete sogar bereits mit Leonard Bernstein zusammen und komponierte für das Kronos-Quartett. Als Dritter im Bunde spielt Roger Tallroth, erster und immer noch einflussreichster Folkgitarrist der nordischen Musikszene, die zwölfsaitige Gitarre. Mit höchster Präzision und einem intuitiven Verständnis für Phrasierung und Gestaltung können die drei Musiker von „Väsen“ jedem Kammermusik-Ensemble das Wasser reichen. Nicht umsonst arrangieren die drei Musiker der Band in ihrer Heimat häufig mit großen Orchestern zusammen. Sie vermitteln aber bei allem musikalischen Können auch



Gilt als Aushängeschild der skandinavischen Folkmusik: die Gruppe „Väsen“.

Foto: Väsen

die ursprüngliche Spielfreude und Kraft der Folkmusik und unterhalten ihr Publikum mit humorvollen Anekdoten aus Schweden und von ihren Tourneen, die sie unter anderem in die USA sowie nach Australien, Japan und Südamerika führten.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Soltau-Touristik oder über die Internetseite <https://kulturinitiative-soltau.de>.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

## ANZEIGE

## Stil beweisen!

Mit Natursteinteppich beim Modernisieren große Gestaltungsfreiheit nutzen

WALSRODE. Das Wohnzimmer präsentiert deinen Einrichtungsstil. Es ist der Mittelpunkt deiner Wohnung und deine Gäste erfahren dort unweigerlich etwas über deine Persönlichkeit. Die Gestaltung von Boden, Wand und Decke erzählen deinen Besuchern mehr über dich als du ahnst. Welche Wirkung der Fußboden auf einen Raum hat, zeigt das Intro Bodenzentrum seit mittlerweile mehr als 25 Jahren mit Natursteinteppich aus edlem Marmor oder farbigen Kieselstein Variationen. Die Natursteinböden bieten mit nahezu dreißig verschiedenen Farben, maten oder glänzenden Oberflächen und verschiedenen Sockelleisten unendliche Kombinationsmöglichkeiten. Extravagant mit eingearbeiteten Ornamenten oder zeitlos schlicht

durch eine homogene und fugenfreie Verlegung. Die staubfreien und pflegeleichten Natursteinböden sind derart vielseitig, dass sie harmonisch zu jedem Wohnstil passen. Wie die langlebigen Fußböden montiert werden? Ganz einfach: Die Handwerksprofis von Intro montieren sie auf den bestehenden Untergrund. Alte Fliesen und Estrich musst du dafür nicht entfernen. Es ist übrigens schlau, mit der Fußbodensanierung auch gleichzeitig die in die Jahre gekommene Holz- oder Betontreppe zu erneuern. Die Treppe stellt einen Verbindungsweg zu allen Lebens- und Arbeitsbereichen dar. Eine Treppensanierung ist häufig sehr problematisch und mit einem hohen Kosten- und Zeitaufwand verbunden. Ältere Treppenbeläge stellen zudem



ein erhöhtes Unfallrisiko dar, auszurutschen und den Halt zu verlieren. Mit Hilfe des rutsch- und kratzfesten Natursteins, kannst du deine bestehende Flurtreppe ohne Stemmarbeiten modernisieren. Mehr unter [introbodenzentrum.de](http://introbodenzentrum.de) oder zum Tag der offenen Tür am 12. und 13. September von jeweils 10 bis 17 Uhr in den Ausstellungen: Walsrode - Lange Straße 75, Oyten - Brunnenweg 26 und Bassum - Bahnhofstraße 42.

## ANZEIGE

## Sturz mit 1,96 Promille

SOLTAU. Ein 66-jähriger Fahrradfahrer kam am vergangenen Sonntag gegen 18.25 Uhr auf dem Fahrradweg in der Walsroder Straße in Soltau zu Fall und verletzte sich dabei leicht. „Ursächlich für den Sturz dürfte der hohe Alkoholisierungsgrad gewesen

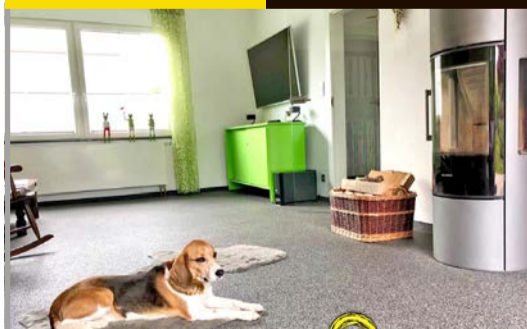
sein. Das Ergebnis des Atemalkoholtests lautete 1,96 Promille“, so ein Polizeisprecher. Der Mann wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Polizeibeamte ließen eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Strafverfahren ein.

## Tagesfahrt ins Wendland

SCHNEVERDINGEN. Zu einer Tagesfahrt ins Wendland lädt der SoVD Schneverdingen Mitglieder und Nichtmitglieder ein. Am 28. September startet der Bus morgens um 8 Uhr zu einer Fahrt nach Hitzacker an der Elbe. Nach einer Stadtführung und einem Bummel durch den Ort erwartet die Teilnehmer ein „Wendlandisches Kartoffelbuffet“ in einem örtlichen Restaurant. Das Wendland mit seinen Rundlingsdörfern ist das

Ziel am Nachmittag. Hier besteht die Möglichkeit, einen Rundgang zu unternehmen oder ein Museum zu besuchen, um sich über die Entstehung und die Geschichte der Dörfer zu informieren. Die Ankunft in Schneverdingen ist gegen 19 Uhr geplant. Weitere Informationen und Anmeldung bei Christa Jantzen unter der Rufnummer (05193) 800518. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen besteht im Bus Maskenpflicht.

## Intro Bodenzentrum.de



**Intro Boden- & Malerzentrum**

Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
Brunnenweg 26, 28876 Oyten  
Bahnhofstraße 42, 27211 Bassum

Ausstellung Bassum: Mi. 7.30-12.30 Uhr u. 13.30-16 Uhr · Sa. 10-15 Uhr  
Termine in Walsrode und Oyten nur zur Bodenschau oder nach Vereinbarung.  
Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

## Sonderschautage

Samstag & Sonntag  
12. & 13.9.2020  
10:00-17:00 Uhr

Beratung vor Ort?

Dann gleich anrufen!

**05161 7889488**

# Mehr Arbeitslose im August

## Sommerferien und Coronakrise sind in der Statistik zu spüren

**CELLE/HEIDEKREIS.** Die Sommerferien und die Coronakrise haben im August dafür gesorgt, dass sich der Arbeitsmarkt nur wenig bewegte. Das teilte die auch für den Heidekreis zuständige Agentur für Arbeit Celle mit. Bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle waren im August 11.248 Arbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber Juli um 390 Personen zu. Im Vergleich zum August des vergangenen Jahres zeigte sich ein Zugang um 1851 Personen. Die Arbeitslosenquote im Arbeitsagenturbezirk stieg auf 6,7 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,6 Prozent.

„Das Ferienende und die Coronakrise waren im August in den Statistiken zu spüren - zeitverzögert wirkt sich der Schul- und Ausbildungsbeginn aus und akzentuiert die Zahlen der jungen Erwerbslosen kaum. Auch darüber hinaus war die Corona-Entwicklung spürbar und prägte den Arbeitsmarkt. Viele Ausbildungsgänge starteten ab September, sodass weiterhin eine gute Entwicklung im Ausbildungsmarktgeschehen zu erwarten ist. Aktuell sind noch 668 Ausbildungsstellen in allen Branchen frei, sodass auch eine späte Entscheidung für eine duale Ausbildung von Erfolg gekrönt sein könnte“, erklärte Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung

der Agentur für Arbeit Celle. „Die stetige Nachfrage nach Fachkräften in allen Branchen ist weiterhin gegeben und wird von vielen Betrieben getragen. Ebenfalls gute Chancen bestehen, durch Weiterbildung oder Umschulung den beruflichen Weg in die Zukunft zu beschreiten - die Beratung dazu bieten die Agenturen für Arbeit vor Ort telefonisch an. Termine können über die Hotlines 0800-4555500 oder (05141) 961750 vereinbart werden“, so Rodewald.

Im August waren im Heidekreis 4.838 arbeitslose Personen gemeldet und damit 152 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Anstieg um 877 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,2 Prozent.

Von den Agenturen für Arbeit in Soltau und Walsrode wurden 1.879 Arbeitslose betreut. Im Vergleich zum Juli stieg die Zahl der Arbeitslosen um 24 Personen und verglichen mit August vergangenen Jahres um 404. Beim kommunalen Jobcenter Heidekreis waren 2.959 Erwerbslose gemeldet und damit 128 Männer und Frauen mehr als im Vormonat, 473 Personen mehr als im Vorjahresmonat.

632 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im August

arbeitslos gemeldet, 111 Personen mehr als vor einem Monat. Verglichen mit August 2019 stieg die Arbeitslosenzahl bei dieser Personengruppe um 151.

951 Arbeitslosmeldungen erfolgten im August, 255 sogenannte Zugänge mehr als im Juli und 46 Zugänge mehr als im August des vergangenen Jahres. Im Gegenzug wurden 789 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 64 Abgänge mehr als im Vormonat und 117 Abgänge weniger als vor einem Jahr.

Im Geschäftsstellenbezirk Hermannsburg lag die Arbeitslosenquote im August bei 6,2 Prozent, 1006 Männer und Frauen waren arbeitslos gemeldet.

Die Statistik führt auch Arbeitssuchende im Kontext von Fluchtmigration auf. Erfasst werden alle Geflüchteten, die sich um Arbeit oder Ausbildung bemühen, arbeitslos gemeldet oder, beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen, als arbeitssuchend geführt sind. Bei den Agenturen für Arbeit Celle und Hermannsburg sowie beim Jobcenter im Landkreis Celle waren im August 1275 Geflüchtete gemeldet; bei den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode und beim Jobcenter im Heidekreis waren im August 714 Geflüchtete gemeldet.

Im Heidekreis wurden 210 Arbeitsangebote neu aufgenommen, 19 Stellen weniger als im Juli. Der Vergleich zum August des Vorjahres zeigte ein Minus von 73 Stellenangeboten. Insgesamt waren 1.253 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, zwei Stellen weniger als im Juli und 270 Stellen weniger als im August des vergangenen Jahres.

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl auch Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber zum Beispiel im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung im Landkreis Celle betraf nach vorläufigen Angaben im August 8.143 Personen und im Heidekreis 6.150 Personen.

**www.knutzen.de**

**SCHÖNESCHATTENSEITEN**

**PLISSEES NACH MASS**

**BIS ZU 35% RABATT AUF DIE Sun\*Light KOLLEKTION**

\*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter [plus.knutzen.de](http://plus.knutzen.de)  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

## Zeugin getäuscht

**SCHNEVERDINGEN.** Ein gelber VW Fox ist bereits am Montag, dem 31. August, in der Zeit zwischen 9.50 und 10.10 Uhr am hinteren Kotflügel der Fahrerseite von einem anderen Verkehrsteilnehmer beschädigt worden. Der Wagen war auf einem Parkplatz in der Bergstraße Nr. 8 in Schneverdingen direkt an einer Wand abgestellt. Eine Zeugin hatte beobachtet, wie ein silbergrauer Pkw das Fahrzeug beim Ausparken beschädigte. Sie wies den Fahrer auf den Schaden hin. „Daraufhin ging er zur Haustür der Halterin, hatte sich dort aber offensichtlich nicht gemeldet, sondern war nach dem Täuschungsmanöver weggefahren, ohne seine Personalien anzugeben“, heißt es im Polizeibericht. Das silbergraue Fahrzeug dürfte im Bereich des vorderen Kotflügels der Beifahrerseite leichte Beschädigungen aufweisen. Die Polizei ermittelt nun wegen Verkehrsunfallflucht und bittet den Verursacher sowie weitere Zeugen, sich unter Telefon (05193) 982500 zu melden.

## DLR: Startschuss in Trauen

### Aufbau eines Kompetenzzentrums für „Responsive Space“

**TRAUEN.** Auf dem Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) Trauen fiel jetzt der Startschuss für den „AeroSpacePark Trauen - Vision 2035“. Neben dem Koordinator der Bundesregierung für die deutsche Luft- und Raumfahrt, Thomas Jarzombek, nahmen auch der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, sowie der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Bundestagsabgeordnete aus Bergen, Henning Otte, an der Veranstaltung teil.

„Uns erwartet eine Zeit, in der Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit unabdingbar sind. Sie werden für den Erfolg einer Forschungseinrichtung oder einer Wirtschaftsbranche entscheidend sein“, betonte Klaus Hamacher, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DLR. „Der AeroSpacePark Trauen nimmt diese Entwicklung in perfekter Weise auf. Hier wird es um den schnellen Einsatz von Raumfahrtanwendungen speziell im erdnahen Orbit gehen. In der engen Zusammenarbeit von Forschung und Industrie sollen Er-

gebnisse schneller erarbeitet, Ziele schneller erreicht werden.“

In der neuen DLR-Einrichtung sollen zukünftig zum einen Technologien zusammengefasst und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von DLR-Instituten weiter verstärkt werden. Zum anderen bündeln Forschung und Industrie am DLR-Standort Trauen ihre Fähigkeiten. Entstehen sollen so Möglichkeiten zu Kooperationen, um bestehende Fertigkeiten auszubauen und gemeinsam Missionen zu realisieren. „Von der ersten Idee über die Erprobung neuer Technologie-Demonstratoren bis hin zur langfristigen Weiterentwicklung erforderlicher Schlüsseltechnologien soll das Responsive Space Cluster Competence Center (RSC3) Wissenschaft und Wirtschaft eine gemeinsame Plattform bieten“, so das DLR in einer Pressemitteilung. „Dabei sollen Technologien in der gesamten Architektur, also aus Weltraum-, Boden-, Start- und Missionssegment, untersucht und weiterentwickelt werden.“ „Außerdem werden im AeroSpacePark Trauen künftig Antriebstechnologien für Kleinträger und Satelliten theoretisch erarbeitet und praktisch getestet“, kündigte das DLR an. „Dabei handelt es sich

unter anderem um die Erforschung von Ionenantrieben für Satelliten und den Test von Raumfahrtantrieben. Hierzu entstehen Hightech-Arbeitsplätze in der Region Celle-Bergen.“ Moderne Satelliten verwenden, wie die Experten erläuterten, „mehr und mehr elektrische Triebwerke - sowohl für die Lageregelung wie auch für Bahnmanöver im Welt- raum.“ Zurzeit gebe es „einen Engpass bezüglich Vakuum-Testanlagen für derartige Triebwerke. Und so entstand die Idee eines Labors für elektrische Raumfahrtantriebe am DLR Trauen.“ Langfristig könnten DLR-eigene Triebwerke entwickelt werden und auf DLR-Satelliten fliegen. Außerdem soll in den folgenden Jahren auch die DLR-Luftfahrtforschung eingebunden werden.

„Perspektivisch wird für jährlich mehr als fünf Millionen Euro ein Technologie- und Innovationscluster errichtet, das es auch Start-ups ermöglicht, Technologien und Systeme gemeinsam mit dem DLR und potenziellen Nutzern zu erproben und weiterzuentwickeln“, so das DLR. Bis zu 60 Mitarbeiter sollen in den kommenden Jahren am Standort in Trauen arbeiten und forschen, am flächenmäßig größten DLR-Standort in Deutschland.

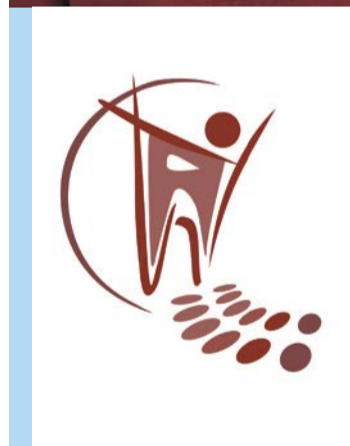


Mit der Enthüllung des „Startblocks“ hat der Aufbau eines Kompetenzzentrums für „Responsive Space“ im „AeroSpacePark“ Trauen begonnen. Foto: DLR

## Zahnimplantate...



**Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau**



**Wir laden Sie ein zu einem kostenlosen Informationsabend:**  
**Do., 17. September 2020, 20 Uhr**  
**Zahnärztehaus Buchholz**  
**Hamburger Straße 6, 21244 Buchholz**  
**Referenten:**  
**Dr. Caroline Cordesmeier,**  
**Fachzahnärztin für Oralchirurgie,**  
**Dr. Horst Palluck,**  
**Mund-Kiefer-Gesichtschirurg**

Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate. **Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.**

### Hinweis zu Ihrer Sicherheit:

Liebe Interessenten,

um unseren Live-Vortrag unter allen erdenklichen Sicherheitsaspekten zu halten, laden wir Sie herzlich in den großen Veranstaltungssaal der „**EMPORE Buchholz**“ (das **Veranstaltungszentrum in Buchholz**) ein. Hier ist ausreichend Platz, um sogar **2 Meter** Abstand zu wahren. Der große Saal mit **330 Plätzen** wird während unseres Vortrages nur zu einem Sechstel mit **max. 50 Plätzen** belegt. Paare sitzen selbstverständlich zusammen. Die Referenten auf der Bühne tragen Gesichtsschilder, die ersten drei Sitzreihen bleiben frei. Auf den **fest reservierten Plätzen** muss kein Mund-Nasenschutz getragen werden.

**Bitte melden Sie sich an: Tel. 04181 942 39 00**

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

[www.zahnarztehaus-buchholz.de](http://www.zahnarztehaus-buchholz.de)

**Veranstaltungsort:**

**Veranstaltungszentrum EMPORE Buchholz**

**Breite Str. 10 · 21244 Buchholz · P Parkplätze vorhanden**

**H.-H. Bölder GmbH**

Party- und Veranstaltungsservice

**Zur Grillzeit**

unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr täglich telefonische Bestellannahme

**Telefon 05195 2690**Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
www.boelder-party-service.de**Kein Frühstück**

SOLTAU. Das für den 26. September im Gemeindehaus der Zionsgemeinde in Soltau geplante Frauenfrühstück muss abgesagt werden. Die Organisatorinnen hatten lange versucht, mit einem passenden Hygienekonzept sowohl das Frühstück als auch die dramaturgische Darbietung des „Rebeka-Stückes“ umsetzen zu können - vergeblich. Es soll im kommenden Jahr ein neues Frauenfrühstück geben.

**Vieles bleibt, aber anders****Familienzentrum stellt Corona-angepasstes Halbjahresprogramm vor**

SOLTAU (dl). Jedes Jahr nach den Sommerferien stellt das Familienzentrum im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau sein Programm für das zweite Halbjahr vor - so auch diesmal. Allerdings ist doch vieles anders als sonst: „Dass so vieles nicht geht, hatten wir noch nie“, betonte die Leiterin des Familienzentrums, Diplom-Soziologin Sabine Schütte, beim Pressegespräch im Haus der Kirche in Soltau. Grund dafür ist natürlich die Corona-Pandemie. Und auch die Angebote, die im Programm jetzt aufgeführt sind, stehen alle „unter Vorbehalt“, wie Sabine Schütte erklärte - ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden, hängt von der Entwicklung der Pandemie ab und den erforderlichen Konzepten.

„Die offenen Eltern-Kind-Gruppen sind noch nicht erlaubt“, zählte Sabine Schütte bei der Vorstellung des neuen Programms auf. „Ebenso die Themenabende und die Elternkurse.“ Was erlaubt sei, darüber spreche sie regelmäßig mit den zuständigen Behörden im Landkreis Celle - da der Kirchenkreis Soltau auch die Gemeinden in Bergen, Sülze, Südheide, Faßberg und Müden umfasst - und Heidekreis. „Entscheiden müssen schließlich die Gemeinden vor Ort“, was diese zuließen, erklärte die Diplom-Soziologin. Das Familienzentrum sei dort in den Räumlichkeiten nur zu Gast, etwa für die Delfi-Kurse.

Eine Bastelaktion zum Thema Nachhaltigkeit, in Kooperation mit der Kindertagesstätte St. Johannis in Soltau, musste im Frühjahr verschoben werden und soll nun im Herbst starten, „in der Hoffnung, dass das dann möglich ist.“ Das Thema wurde der Jahreszeit entsprechend angepasst: Am Mittwoch, dem 28. Oktober, ab 15 Uhr geht es im Workshop für Familien in der Kita im Georg-Droste-Weg nun um „Weihnachtsgeschenke, die ‚nach-



Ein Gruppenbild mit Abstand, der Corona-Pandemie geschuldet: Die Leiterin des Familienzentrums Soltau Sabine Schütte (4.v.r.) und die Mitarbeiterinnen (v.l.) Ruth Kranz, Sabine Berndt, Alexandra Leubner, Ulrike Henderson-Voß, Sabine Thost-Haffner, Juliane Vetterlein und Andrea Lühmann.

Foto: Familienzentrum Soltau

haltig‘ beeindruckten.“ „Ob selbst hergestellte Seifen, Wachsauflagen aus schönen Stoffen, Kerzen oder Anderes, selbst gemachte Geschenke sind immer noch die schönsten!“, finden die Organisatoren.

Bereits wieder gestartet ist der „Musikgarten“, ein Konzept zur ganzheitlichen musikalischen Frühförderung, das in den Räumen des Familienzentrums in Soltau in altersspezifischen Gruppen angeboten wird. „Coronabedingt“, so Sabine Schütte, „treffen sich die größeren Gruppen nachmittags im Gemeindesaal der St. Johannisgemeinde“, in den Räumen im Familienzentrum können nur die kleineren Gruppen zusammenkommen. Nähere Informationen dazu erhalten Interessierte bei der Musikgarten-Leiterin Andrea Lühmann, die auch die Anmeldungen entgegennimmt; Ruf (05191) 8030725 oder www.musikgartenmit-andrea.de.

Ungebrochen sei, so die Leiterin des Familienzentrums, die Nachfrage nach den Pekip- und Delfi-Kursen für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Mitmachen können Babys ab der sechsten Lebenswoche, eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich. Um so mehr, als sich durch die Corona-Erlasse die Rahmenbedingungen geändert hätten, so dass die Formate der Kurse angepasst werden mussten. Reduziert wurde die Teilnehmerzahl auf sechs Erwachsene mit ihren Kindern, um das Abstandsgebot einhalten zu können. „Auf freiwilliger Basis dürfen in der Gruppe ‚feste Paare‘ gebildet wer-

den“, so dass sich diese Eltern und Kinder näher begegnen können. „Bei fünf Teilnehmern mit Kindern dürfen sogar alle in Kontakt sein, nur die Kursleitung bleibt auf Abstand.“ Ein wesentlicher Einschnitt ist das Verbot, Heizlüfter einzusetzen, folglich bleiben die Babys angezogen. Bisher liefen die Kurse über zehn Termine, jetzt, angesichts der Unwägbarkeiten, nur über fünf Treffen, um bei Erlassänderungen flexibler reagieren zu können. Interessierte melden sich für Delfi Bergen bei Alexandra Leubner (neu), Mobilnummer 0162-7068616, Delfi Bispingen bei Juliane Vetterlein, Ruf (05193) 9638215, Delfi Munster Ruth Kranz, Ruf (05192) 5290, und Pekip Soltau bei Ulrike Henderson-Voß, Ruf (05191) 628033.

Die Elterngesprächskreise in Soltau und Wietendorf gehen in Absprache mit den Teilnehmern und unter Einhaltung des Abstandsgebotes über die Bühne. Der Termin für die „kulinarische Weltreise“ unter dem Motto „Gemeinsam schmeckt's besser“ - Treffen am 25. September um 16 Uhr am Turmeingang der St. Johanniskirche - bleibt bestehen. Wie das Projekt, das in Kooperation mit der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte im Kirchenkreis und der St.-Johannis-Kirchengemeinde läuft, dann über die Bühne gehen kann, „wird spannend“, so Sabine Schütte. Eine Anmeldung - bei der die Auflagen erfragt werden können - sei aber unbedingt erforderlich, Ansprechpartnerin ist Migrationsberaterin Elena Link Viedma, Mobilnummer 0171-8640733.

Auch im kommenden Halbjahr im Programm des Familienzentrums sind die Geburtsvorbereitungskurse am Vormittag, bei Bedarf mit Kinderbetreuung und Übersetzung, in den Räumen im Rühberg 7. Hebamme Sabine Thost-Haffner bietet diese Kurse auf Nachfrage an, mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt bei der Hebamme, Telefon (05195) 933388.

Wie vor der Corona-Pandemie gilt weiterhin, dass alle Gruppen und Veranstaltungen des Familienzentrums allen Interessierten offenstehen, unabhängig von Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Wichtig ist die Anmeldung für die einzelnen Termine. Auskünfte über mögliche Kosten und alles weitere geben das Familienzentrum oder direkt die Kursleitungen. Das ganze Programm ist abhängig von den Entscheidungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. „Es ist wichtig, sich bei jeder Veranstaltung vorher zu informieren, ob sie wirklich stattfindet und zu welchen Konditionen!“, so der Hinweis von Sabine Schütte.

Das aktuelle Programm kann auf der Homepage [www.kirchenkreis-soltau.de/Haus-der-Kirche/Familienzentrum](http://www.kirchenkreis-soltau.de/Haus-der-Kirche/Familienzentrum) eingesehen werden. Außerdem liegen Faltposter (womöglich erst etwas verspätet) in allen Kirchengemeinden, Kindertagesstätten, Büchereien, Kinder- und Frauenarztpraxen sowie Familienservicebüros und Beratungsstellen in den Gemeinden des Kirchenkreises Soltau aus.

**Trost in der Krise**

Jetzt wird sie wieder abgeräumt: Die Mut-Mach-Box am Familienzentrum in Soltau, ein Zeichen des Trostes in der Krise der Corona-Pandemie: „Nach dem ersten Lockdown waren viele guten Mutes, dass das Leben schnell zur Normalität zurückkehren würde“, erklärt die Leiterin des Familienzentrums, Sabine Schütte, die hier das Programm des Zentrums für die Zeit bis Dezember 2020 präsentiert. „Doch dann war klar, dass die Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie noch länger dauern werden. Das ließ die Stimmung auf den Nullpunkt sinken und stellte viele Familien vor große Herausforderungen.“ Und so entstand die Idee der Mut-Mach-Box, „um der Negativspirale der Gedanken und Gefühle entgegenzuwirken.“ Alle Familien waren eingeladen, hier mitzuteilen, was ihnen durch die Krise geholfen hat. „Mut-Mach-Sprüche oder Bücher, aber auch Ideen der Kinder zum Thema waren gefragt“, erläutert Schütte. Diese „Schätze“ wurden in die Box vor der Tür des Familienzentrums gelegt, Texte und Bilder wurden laminiert und wettergeschützt beim Kinderwagen-Unterstand aufgehängt oder in den Fenstern des Zentrums ausgestellt. Das Familienzentrum bedankt sich bei allen, die sich beteiligt haben.

Foto: dl

ANZEIGE

ANZEIGE

**Schick auf den ersten Blick****Moderne Design-Decken verleihen Räumen einen neuen Look**

Selbst wer sich nicht für Kunst interessiert, kennt Michelangelos berühmte Deckenmalereien in der Sixtinischen Kapelle.

So kunstvoll bemalt wie in der Sixtina sind die Decken von Wohnräumen für gewöhnlich nicht. Doch auch die schlichte Zimmerdecke fällt ins Auge des Betrachters und hat Einfluss auf die Wirkung eines Raumes - nicht zuletzt deshalb, weil sie eine so große Fläche einnimmt. Spätestens wenn die Tapete vergilbt ist, die Farbe abblättert oder man sich an der alten Holzverkleidung sattgesehen hat, wird es Zeit für etwas Neues. Hier kommt PLAMECO ins Spiel: Der Hersteller moderner Design-Decken bietet für jeden Geschmack die passende Spanndecke und übernimmt zudem die Montage.

Ihr Ansprechpartner Herr Henschel nimmt vor Ort Maß und erstellt ein Angebot. Dann dauert es meist

nicht mehr lange, bis Profis die neue Traum-Decke direkt unter der alten Zimmerdecke befestigen. Das passiert oft nur einen einzigen Tag und geht ausgesprochen unkompliziert vonstatten. Staub und Schmutz fallen kaum an. Bei der Gestaltung sind kaum Grenzen gesetzt, denn die reißfesten Spanndecken gibt es in vielen Farbvarianten, hochglänzend oder matt, mit oder ohne Zierleisten. Da bleiben keine Wünsche offen! Wer mag, kann moderne LED-Spots oder LED-Leisten in die Decke einbauen lassen. Die Beleuchtung hebt bestimmte Wohnbereiche wie Essecke oder Sofainel hervor und



kreiert eine einzigartige Wohlfühl-Atmosphäre.

Mehr Informationen zur kreativen Gestaltung ihrer Decke erhalten Sie bei der Deckenschau von Sa. 12. 9. bis So. 13. 9. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr beim PLAMECO-Fachbetrieb Schmalz in der Lange Straße 75, 29664 Walsrode.

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

**Tag der offenen Tür**  
Sa., 12. September  
So., 13. September  
10.00 - 17.00Uhr

**Plameco Spanndecken**  
Lange Straße 75  
29664 Walsrode  
☎ 05161 7 88 94 88 | [plameco.de](http://plameco.de)

\*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

**Siedler**

BRELOH. Die Siedlergemeinschaft Breloh lädt zu ihrer Mitgliederversammlung ein: Am Sonnabend, dem 12. September, um 16 Uhr auf dem Gelände der Grundschule in Breloh.

**SoVD berät**

NEUENKIRCHEN. Der SoVD Ortsverband Neuenkirchen bietet am 17. September von 10 bis 11 Uhr seine nächste Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte an. Die Sprechstunde ist jetzt in der Falshorner Straße Nr. 26 / Ecke Gartenstraße im Büro des Bürgerbusses Neuenkirchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Zwei Filme**

SCHNEVERDINGEN. Der Kinoverein „LichtSpiel“ bietet immer samstags um 19 Uhr im Saal des Gemeindehauses der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Peter und Paul in der Friedenstraße 3 Filme an. Am Samstag, dem 12. September, um 19 Uhr wird die Dramödie „The Farewell“ (USA, 2019) von Lulu Wang gezeigt. An gleicher Stelle zeigt der Kinoverein am 14. September um 18 Uhr in Kooperation mit den Schnieverdinger Kirchengemeinden im Rahmen der Reihe „Kirche und Kino“ das aufregende deutsche Drama „Systemsprenger“ (Foto) aus dem Jahr 2019. Karten gibt es freitags an der Kinokasse in der Oststraße 31, online unter [www.lichtspiel-schneverdingen.de](http://www.lichtspiel-schneverdingen.de) sowie ab eine Stunde vor Beginn an der Abendkasse im Gemeindehaus in der Friedenstraße.

**Uhrloser Kirchturm**

Wer zur Zeit in Neuenkirchen den Blick zur Kirchturmuhre hebt, wird überrascht feststellen: Die Uhren fehlen. Das allerdings aus gutem Grund: Die Technik, das Material und auch das äußere Erscheinungsbild der großen Zeitmesser war in die Jahre gekommen und benötigt dringend eine Überarbeitung. 1963 ist die Turmuhr mit einem Durchmesser von 1,45 Metern in den Kirchturm eingebaut worden. Am Donnerstag, dem 27. August sind die Turmuhren und die vier Zifferblätter von der Hamburger Glockenfirmen Iversen und Dimier mit Unterstützung der Firma Lange aus Neuenkirchen ausgebaut worden. Die Uhren sollen in der Werkstatt überholt werden und in einigen Wochen nicht nur die richtige Zeit anzeigen, sondern auch in neuem Glanz erstrahlen. Ermöglicht wurde Reparatur durch zahlreiche Spenden aus der Kirchengemeinde. An dem Kirchturm klaffen nun Lücken - die Uhrzeit kann dort nicht abgelesen werden. Aber der Stundenschlag ist trotzdem zu hören, da die Glocken funktionstüchtig sind. Auf das Geläut in Neuenkirchen muss zu Gottesdiensten also nicht verzichtet werden.

Foto: St. Bartholomäus

Verlagssonderveröffentlichung



# am 11. + 12. September in Soltau



Mit der von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg einst initiierten Aktion „Heimat Shoppen“ möchten auch Soltauer Gewerbetreibende dieses Jahr wieder auf die lokale Wirtschaft und besonders auf den Einzelhandel vor Ort aufmerksam machen. Diese Bereiche - und dazu noch die Gastronomie sowie die Tourismusbranche - hat die Coronakrise heftig getroffen. Doch in dieser schweren Zeit gab es auch Lichtblicke, zum Teil sogar berührende Momente: „Wir haben in der Coronakrise eine tolle Solidarität erlebt. Die Kunden haben uns wirklich unterstützt, uns die Treue gehalten - dafür sind wir sehr dankbar“, freut sich Hans-Jürgen Lange über den Zuspruch. Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Soltau und seine Kollegen möchten den Kunden auch etwas zurückgeben: So beteiligt sich die IHG nicht nur an der Initiative „Heimat Shoppen“ mit vielen Angeboten und Aktionen, sondern an den zwei Haupttagen der Kampagne, also am 11. und 12. September, können Inhaber der Soltau-Card zusätzlich doppelt punkten.

den stationären Handel zu fördern: An den Aktionstagen im September locken seitdem Geschäfte und Gastronomen mit besonderen Events, und das Einkaufen soll für Kunden zum Erlebnis werden. Am kommenden Freitag und Samstag startet die Aktion „Heimat shoppen“ wieder in vielen Städten und Gemeinden im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg. Und zahlreiche Standort- und Werbegemeinschaften, Gewerbevereine, Institutionen und Einzelhändler beteiligen sich - sehr zur Freude der IHK: „Wir haben diese Aktion ins Leben gerufen, um den stationären Handel zu stärken“, so Projektleiter Jan Weckenbrock von der IHK. „Um die Aktion mit Leben zu füllen, brauchen wir Teilnehmer aus der Region.“

Zum Thema „Heimat shoppen“ werden vielerorts verschiedene Werbemittel organisiert: Papiertaschen, Plakate und Postkarten im einheitlichen „Heimat-shoppen-Design“. „Wir wollen den Menschen bewusst machen, dass sie durch den Besuch in der Stadt und den Einkauf vor Ort ihr eigenes Lebensumfeld selbst mitgestalten“, betont Weckenbrock. Denn die örtlichen Betriebe böten viel mehr als die reine Versor-

gung der Menschen mit Waren und Dienstleistungen: Sie zahlen an ihrem Standort Steuern und tragen so zu einer guten öffentlichen Infrastruktur in den Gemeinden bei. „Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität“, hebt der Projektleiter hervor.

Eine Aussage, der Hans-Jürgen Lange nur zustimmen kann: Der Handel vor Ort sei viel mehr als einfach „nur“ eine Einkaufsmöglichkeit - er bereichere die Innenstädte, das soziale Leben, den Austausch untereinander und natürlich auch den Arbeitsmarkt. „Und selbstverständlich sind wir auch weiterhin für die Kunden da, bieten ihnen Service und Beratung sowie persönlichen Kontakt“, so der IHG-Vorsitzende. Aber er weiß auch, dass sich die lokalen Händler, Dienstleister, Gastronomen, Servicebetriebe und Handwerker nicht auf Aktionen wie „Heimat shoppen“ einmal pro Jahr beschränken dürfen: Sie alle sollten stets am Ball bleiben, immer etwas für ihre Kunden und deren Zufriedenheit tun, so Lange: „Wir müssen einfach gut sein“, so seine simple, aber prägnante Botschaft, „so gut, dass Leute gern und freiwillig zu uns kommen - und das das ganze Jahr über.“



A collection of logos for participating businesses and organizations:

- Augenweide (Brillen | Kontaktlinsen)
- ccwerbung.de
- HOHL + SOHN
- Amorino (GELATO DI QUALITÀ E TRADIZIONE)
- HEIDE EVENTS (EQUIPMENT • EVENTS • TEAMBUILDING)
- Reformhaus W. Eimer
- INTERSPORT LANGE
- [nju:s]
- ELEKTRO M
- SPIELMUSEUM
- therme-lounge (Restaurant - Café - Bar)
- Starbucks
- GASTHAUS AM EBSMOOR (AUF DEM CAMPING RÖDERS' PARK)
- LÖNEBURGER HEIDE SOLTAU
- fische Wäsche
- FIT4DRIVE (die Fahrradwelt GmbH)
- DAS OBST
- Bremer
- felto (FILZWELT SOLTAU)
- IHR BLUMENPARADIES RADTKE
- die küchen kühn
- Elektro Schlote
- JETTE (SCHÖNER SCHENKEN & WOHNEN)
- LÖWEN-APOTHEKE
- Die Alte Stadtapotheke
- EURONICS XXL
- Rott Elektro
- Rosen-Apotheke (Die Apotheke mit Herz und Kompetenz)
- FahrradSPORT Schulz
- Spindler's
- KIEBITZ MARKT (Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten)

## Hospizdienst

**SOLTAU.** Der Hospizdienst „Lebensbrücke“ bietet am Mittwoch, den 16. September, einen „Letzte Hilfe“-Kurs an: Im Krankenhaus Soltau, Raum Hamburg. Der Kurs dauert von 17 bis etwa 21 Uhr und ist kostenfrei. Für weitere Informationen melden sich Interessierte unter der Rufnummer (05191) 60144 oder per E-Mail an [info@hospizdienst-lebensbruecke.de](mailto:info@hospizdienst-lebensbruecke.de).

## Lühmann

**HERMANNBURG.** Die SPD-Abgeordnete Kirsten Lühmann aus Hermannsburg hat angekündigt, bei der Bundestagswahl 2021 nicht wieder anzutreten. Vor elf Jahren wurde sie zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag gewählt, 2013 und 2017 gelang ihr ebenfalls der Einzug ins Parlament. Lühmann erklärte, sie wolle sich wieder mehr der Gewerkschaftsarbeit und der Familie widmen.

## Tagestour

**NEUENKIRCHEN/HEIDEKREIS.** Zur nächsten Tagestour Richtung Stellichte und Kirchwalsede lädt der ADFC Heidekreis am Sonntag, dem 13. September ein. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz am Rathaus in Neuenkirchen, gefahren werden rund 60 Kilometer. Unterwegs ist eine Einkehr geplant. Gäste sind herzlich willkommen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

## Fällt aus

**SOLTAU.** Die Sprechstunde des Soltauer Bürgermeisters am 10. September fällt aus. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Ab Oktober steht die Bürgermeistersprechstunde wieder wie gewohnt am zweiten Donnerstag im Monat auf dem Plan. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird um eine vorherige Anmeldung über das Vorzimmer gebeten, Telefon (05191) 82102.

## Mobile Saftpresse



Äpfel und Birnen zu eigenem Saft pressen können Interessierte in diesem Herbst im Heidekreis: Eine neue mobile Mosterei ist im September und Oktober in der Region unterwegs, um allen Interessierten das Pressen von leckerem Direktsaft aus eigenen Früchten anzubieten. In Soltau beispielsweise ist Inhaber Henning Lange - hier mit seiner Frau Verena und den drei Kindern - am 12. September und am 24. Oktober auf Spindlers Hof in Dannhorn mit seiner Mosterei zu Gast. Alle Termine und Standorte können unter [www.heidemost.de](http://www.heidemost.de) eingesehen werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Terminvereinbarung gebeten: Online unter [www.heidemost.de](http://www.heidemost.de) oder telefonisch in der Zeit zwischen 19 und 21 Uhr unter der Nummer 0172-3690354.

Foto: Heidemost

# Althusmann zu Gast bei VNP

## Niedersächsischer Wirtschaftsminister auf Informationsbesuch in der Heide

**NIEDERHAVERBECK.** Der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Bernd Althusmann (CDU) hat sich kürzlich in Niederhaverbeck über die Arbeit des Vereins Naturschutzpark (VNP) informiert. Geschäftsführer Mathias Zimmermann und Marc Sander, Kaufmännischer Leiter der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, begrüßten neben Althusmann den CDU-Kreisvorsitzenden Gerd Engel, die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper, den Bispinger Bürgermeister Jens Bült-huis, Christoph Hemmerle, Vorsitzender der CDU Bispingen, und Christian Quoos, CDU-Vorsitzender Schneverdingen.

Zimmermann und Sander stellten den VNP als Hüter der Heide und seine Arbeit in der Heidepflege vor. Seit mehr als 30 Jahren werden Methoden und Gerät für die maschinelle Heidepflege nach dem Vorbild der alten Heidebauernwirtschaft entwickelt. Begleitet wird die Arbeit durch Forschung an der LEUPHANA Universität Lüneburg. Fast alle Heideflächen im Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“ befinden sich mittlerweile im Eigentum des VNP oder sind langfristig angepachtet worden. So kann der VNP auf großer Fläche Heidepflegemaßnahmen und Arten- und Biotopschutzmaßnahmen umsetzen.

Der VNP koordiniert zudem in Zusammenarbeit mit den Wanderwar-



Der niedersächsische Wirtschaftsminister Bernd Althusmann informierte sich beim Verein Naturschutzpark (VNP) in Niederhaverbeck.

Foto: CDU

mern sind leer. Mutig zieht Knappe Vincelot mit seinem Zauberschwert Jaber und Vetter Roland los, um die Eindringlinge zu bekämpfen... Eingeladen zum Bilderbuchkino sind interessierte Kinder ab vier Jahre. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 16.30 Uhr in der Kinderbibliothek. Um eine Anmeldung unter [www.soltau.feri-pro.de](http://www.soltau.feri-pro.de) oder direkt in der Waldmühle unter Ruf (05191) 5005 wird gebeten.

## Bilderbuchkino

**SOLTAU.** Am Freitag, den 11. September, lädt das Team der Soltauer Bibliothek Waldmühle wieder zum Bilderbuchkino ein. Gezeigt wird dann „Vincelot und der Feuerdrache“ von Ellen Alpsten. Und darum geht es: Der Zauberer Fürst Finster, seine Räuber und der Rote Drache bedrohen das Königreich. Wenn der König nicht zahlt, wollen sie Prinzessin Paula holen. Doch die Schatzkam-

ern sind leer. Mutig zieht Knappe Vincelot mit seinem Zauberschwert Jaber und Vetter Roland los, um die Eindringlinge zu bekämpfen... Eingeladen zum Bilderbuchkino sind interessierte Kinder ab vier Jahre. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 16.30 Uhr in der Kinderbibliothek. Um eine Anmeldung unter [www.soltau.feri-pro.de](http://www.soltau.feri-pro.de) oder direkt in der Waldmühle unter Ruf (05191) 5005 wird gebeten.

information. In der Diskussion wurde besonders die Wolfs-Problematik im Naturpark angesprochen. Dieses Problem, so Althusmann, müsse „schnellstens gelöst werden“. Weiterhin wurden dem Minister verschiedene Projekte und deren Umsetzung, speziell auch die Finanzierung, vorgestellt.

Auf weniger bekannten Wegen ging es dann durch die Natur nach Wilsede. Neben einer Vorstellung der Ortschaft informierte Johannes Buhr die Gäste besonders über die Landwirtschaft auf dem VNP-Schulbauernhof, dem historischen Hillmershof in Wilsede. Mittlerweile sei der Hof jedes Jahr ausgebucht, berichtete Buhr. Die Schülerinnen und Schüler

kämen „maulend am Montag an und würden am Freitag am liebsten noch eine Woche dranhängen.“

Weiter ging es zum Totengrund. Hier stellte der VNP „Natur pur“ vor und erläuterte die Probleme mit Planungen von Windkraftträdern. Abschließend informierte Dr. Andreas Koopmann über den Landschaftspflegehof Tütsberg. Ziele des landwirtschaftlichen Betriebes sind die umweltschonende Bewirtschaftung der stiftungseigenen landwirtschaftlichen Nutzflächen und die Pflege der ausgedehnten Heideflächen durch Beweidung mit Heidschnucken, Ziegen, Rindern und Pferden. Hof Tütsberg ist außerdem Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau.

## Bäume fürs Klima

### Verein sucht Flächen zum Bepflanzen

**SOLTAU.** Es tut sich was bei den Klimafreunden: Seit der in diesem Jahr gegründete Baumpflanzverein im Juni seine Gemeinnützigkeit bestätigt bekommen hat (HK berichtet), hat sich die Anzahl der Mitglieder mehr als verdoppelt. Aus einer fixen Idee einiger junger Menschen aus dem Raum Soltau ist inzwischen ein eingetragener Verein geworden, der Spendenbescheinigungen ausstellt, eine erste Pflanzaktion durchgeführt hat - und weiterhin nach geeigneten Flächen zum Bepflanzen sucht.

Das war noch im Frühjahr nicht unbedingt abzusehen. Ein geplantes zweites Pflanzfest musste wegen der Coronakrise kurzfristig abgesagt, sämtliche Planungen zunächst für unbestimmte Zeit nach hinten verschoben werden. Stattdessen zeigten sich die jungen Soltauer in den sozialen Medien aktiv, beantworteten fleißig Fragen, überarbeiteten ihre Internetpräsenz. Nun zeichnet

sich ab, dass im Herbst erneut gepflanzt werden kann. Allein eine geeignete Fläche für ein solches Projekt fehlt bisher. Allgemeine Anforderungen an eine bepflanzbare Fläche bestehen dabei kaum, vielmehr wird jedes Gebiet individuell auf seine Tauglichkeit geprüft. Insbesondere kommen auch kleinere Flächen in Betracht. Der Ort ist nicht auf Soltau begrenzt, die Klimafreunde sind im ganzen Heidekreis aktiv.

Bei Vorschlägen und Anregungen ist der Verein per Mail unter [info@klima-freunde.de](mailto:info@klima-freunde.de), über die sozialen Netzwerke und über das Kontaktformular auf [www.klima-freunde.de](http://www.klima-freunde.de) erreichbar. Wer lieber persönlich mit den Klimafreunden ins Gespräch kommen möchte, hat dazu am 12. und am 26. September auf dem Soltauer Wochenmarkt Gelegenheit. Mitglieder sind mit einem Stand vertreten, um von ihrer Arbeit zu berichten und Fragen zu beantworten.

## Jugendbereich offen

### Neues Programm in Schneverdingen

**SCHNEVERDINGEN.** Seit dem 24. August ist das Team des Jugendbereichs der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) Schneverdingen wieder aus dem Sommerurlaub zurück. Für den Zeitraum von September bis Dezember dieses Jahres gibt es ein neues Programm.

Im Jugendbereich der Stadt Schneverdingen laufen wöchentlich Angebote wie Kochkurs, Malkurs, Gesangsunterricht für Anfänger ab zehn Jahren und Fortgeschrittene ab 13 Jahren sowie Tonaufnahmen für Sängerinnen und Sänger. Ein Kreativkurs („Kids Club Kreativ“) und ein Spielangebot („Kids Club Spiele“) für die Jüngeren ab zehn Jahren stehen ebenfalls auf dem Programm. Diese Angebote des Jugendbereichs sind kostenlos. Zusätzlich zu den hauseigenen Angeboten gibt es in den Räumlichkeiten des Jugendbereichs Breakdance unter Regie des Tanzsportclubs

Schneverdingen, Jugendtraining der Dartsparte des TV Jahn, die Treffen vom Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereins Schneverdingen sowie die Proben des Spielmannszugs Schneverdingen.

In diesem Monat wird es zwei Workshops für Jugendliche ab 13 Jahren geben, die ebenfalls kostenlos sind. Am Samstag, dem 12. September, von 11 bis 14 Uhr können Anfänger und Fortgeschrittene einen Gesangsworkshop mit Lena Teßmann besuchen und am Samstag, dem 19. September, von 11 bis 14 Uhr einen Drogen-Workshop unter Leitung von Andreas Schütte. Anmeldungen für die beiden Workshops nimmt der FZB-Jugendbereich gern telefonisch unter Ruf (05193) 800997 entgegen. Alle Angebote und Workshops laufen unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Neue Gesichter sind stets willkommen.

## lokalsport

### TV Jahn auf 4. Platz

#### U12-Faustbatterinnen ohne Medaille

**SCHNEVERDINGEN.** Bei der Faustball-Landesmeisterschaft der U12 in Essel musste sich der TV Jahn Schneverdingen nach gutem Beginn letztlich mit dem 4. Platz begnügen. Landesmeister wurde Gastgeber TSV Essel vor dem TV Brettorf und dem Aihorner SV.

In der Vorrunde setzte sich das Team von Trainerin Christine Seitz gegen Aihorn (2:0) und Düdenbüttel (2:0) durch und erreichte als Gruppensieger die Endrunde. Dort hatten die Jahnlerinnen gegen den MTSV Selsingen nur im ersten Satz größere Probleme. Erst im Endspurt konnte sich das Team mit 11:8 durchsetzen. Den zweiten Durchgang gewann der TV Jahn dann deutlich mit 11:2. Im Spiel gegen den TV Brettorf um den Einzug ins Finale verloren die Schne-

verdingen den ersten Satz mit 11:9, konnten aber den zweiten mit 11:8 für sich entscheiden. Im Entscheidungsdurchgang behielt der TVB mit 11:5 die Oberhand und zog ins Endspiel ein. Für den TV Jahn blieb das Spiel um die Bronzemedaille gegen Aihorn, in dem allerdings kaum noch gute Aktionen gelangen. Mit 11:9 und 11:4 sicherte sich der ASV die Medaille. „Wir haben mit einer guten und konstanten Leistung beginnen können, nur zum Ende lief es in allen Mannschaftsteilen überhaupt nicht mehr, so dass die Medaille nicht mehr zu greifen war“ resümierte Seitz die Meisterschaft.

TV Jahn Schneverdingen: Nina Karahmetovic, Aileen Franklin, Lisa Krüger, Fenja Schamberger, Maya Emmel sowie Merle Mund und Hanne Röhrs.

### Leer ausgegangen

#### U16-Faustbatterinnen auf dem 6. Rang

**SCHNEVERDINGEN.** Mit Platz 6 traten die U16-Faustbatterinnen vom TV Jahn Schneverdingen am vergangenen Sonntag die Heimreise von der Landesmeisterschaft der aus Wangersen an. In der Vorrunde verspielte der TVJ nach Niederlagen gegen Bardowick (0:2) und Huntlosen (0:2) vorzeitig den möglichen Halbfinaleinzug.

Der abschließende 2:0-Erfolg gegen Diepenau bescherte nur noch das Spiel um Platz 5. Dort zeigten die Jahnlerinnen dann ihre beste Leistung des Tages und unterlagen nur knapp mit 11:9 und

11:6. „Wenn wir in den ersten Spielen so gespielt hätten wie am Ende, wäre mehr drin gewesen. Wir hatten heute zu große Probleme in der Deckung und im Spieldaufbau und konnten unseren Angriff zu selten in Szene setzen“, so die ein wenig enttäuschte Trainerin Laura Kauk.

Den Titel sicherte sich Wangersen vor Essel, Huntlosen und Bardowick. TV Jahn: Celina Heins, Lea Bosselmann, Leoni Schill, Lisa Willenbockel, Lara Stoffregen, Emma Behrens, Kristanna Neumann und Nike Scheele.

## Abnahme immer freitags

**NEUENKIRCHEN.** Beim TSV Neuenkirchen werden die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen noch bis zum 9. Oktober abgenommen. Das Abnahmeteam steht dafür jeweils freitags ab 16.30 Uhr auf dem Schul-sportplatz bereit. Schwimmnachweise und Schwimmzeiten für die Ausdauer beziehungsweise Schnelligkeitsdisziplin können in den benachbarten Schwimmbädern von den Badeauf-

sichten abgenommen und bescheinigt werden. Die Sondertermine für Ausdauerdisziplinen: Sonntag, 27. September, 10 Uhr: Zehn und 20 Kilometer Radfahren; Samstag, 3. Oktober, 13.30 Uhr: Zwei Stunden Nordic-Walking im Naturschutzgebiet. Treffen jeweils auf dem Parkplatz der Schule in Neuenkirchen. Anmeldungen und Informationen: Jürgen Böbling, Telefon (05195) 1383.

## Wassergymnastik: Infos

**MUNSTER.** Wassergymnastik wird bei der SV Munster wieder nach den Herbstferien angeboten, die am 23. Oktober enden. Der Sportverein lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein, die bereits am 9. Oktober um 18.30 Uhr im Osterbergstadion beziehungsweise bei Regenwetter in der Sporthalle im

Stadion beginnt. Dort gibt es dann Informationen über die Hygienebestimmungen, die Einteilung der Gruppen und die veränderten Anfangszeitpunkte. Außerdem werden gern weitere Fragen beantwortet. Die Übungsleiter der Wassergymnastik freuen sich bereits jetzt, wie sie betonen, „auf ein Wiedersehen.“



Landeten bei der LM auf dem 4. Rang: die U12-Faustbatterinnen vom TV Jahn Schneverdingen.

Foto: Faustball TV Jahn Schneverdingen

## Erektionsstörungen? Da kann Man(n) was tun!



### NERADIN

- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:  
**Neradin**  
(PZN 11024357)



Abbildung Betroffenen nachempfunden  
NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de  
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



NEU AUS DER APOTHEKE

# Cannabis CBD GEL



ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler

Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes Potenzial. Jetzt gibt es ein neues Cannabis CBD Gel von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis CBD Gel, Apotheke).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden

und Verbraucher gleichermaßen. Jetzt gibt es ein Cannabis Gel mit 10% CBD-Lösung\* frei verkäuflich in der Apotheke: Rubaxx Cannabis CBD Gel.

**Reines CBD, aufwendig isoliert**  
Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben nach



einer Cannabispflanze mit hohem CBD-Gehalt gesucht – mit Erfolg! Aus einer speziellen Pflanze der Cannabissorte sativa L. wird mittels eines komplexen CO<sub>2</sub>-

Verfahrens reines CBD isoliert. Das hochwertige CBD ist jetzt in dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel verarbeitet. Außerdem enthält das Gel ätherische Öle wie Menthol und Minzöl. Diese wirken nicht nur kühlend, sondern unterstützen auch beanspruchte Muskelpartien.

**Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt**

Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

- ✓ Einzigartig – mit 600 mg CBD
- ✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland
- ✓ Exklusiv in der Apotheke erhältlich

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Cannabis CBD Gel**  
(PZN 16330053)



www.rubaxx-cannabis.de

\*Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält zu 10% eine CBD-Lösung (entspricht ca. 600mg CBD), kein THC • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

## Was hilft bei Hämorrhoiden?



Hämorrhoiden nennt man die Gefäßpolster, die mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sie sich dauerhaft, kommt es zum sogenannten Hämorrhoidalleiden. Reibt der Stuhl an den vergrößerten Hämorrhoiden, führt das oft zu Entzündungen mit Symptomen wie Brennen, Jucken oder Nässen am Po. Die Arzneitropfen Lindaven (rezeptfrei, Apotheke) bekämpfen Hämorrhoiden mit fünf ausgewählten Arzneistoffen wirksam von innen. So kann der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Zudem ist Sulfur enthalten, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird. Lindaven hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und kann ergänzend zu Salben verwendet werden.

Für Ihre Apotheke:  
**Lindaven**  
(PZN 14264889)



Abbildung Betroffenen nachempfunden  
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

# SCHWINDELBESCHWERDEN

## Natürliches Arzneimittel kann helfen

Millionen Menschen kennen das nur zu gut: Schwindelbeschwerden, die ihre Welt ins Wanken bringen. Doch ein Arzneimittel mit natürlichen Wirkstoffen kann wirksam helfen (Taumea, Apotheke).

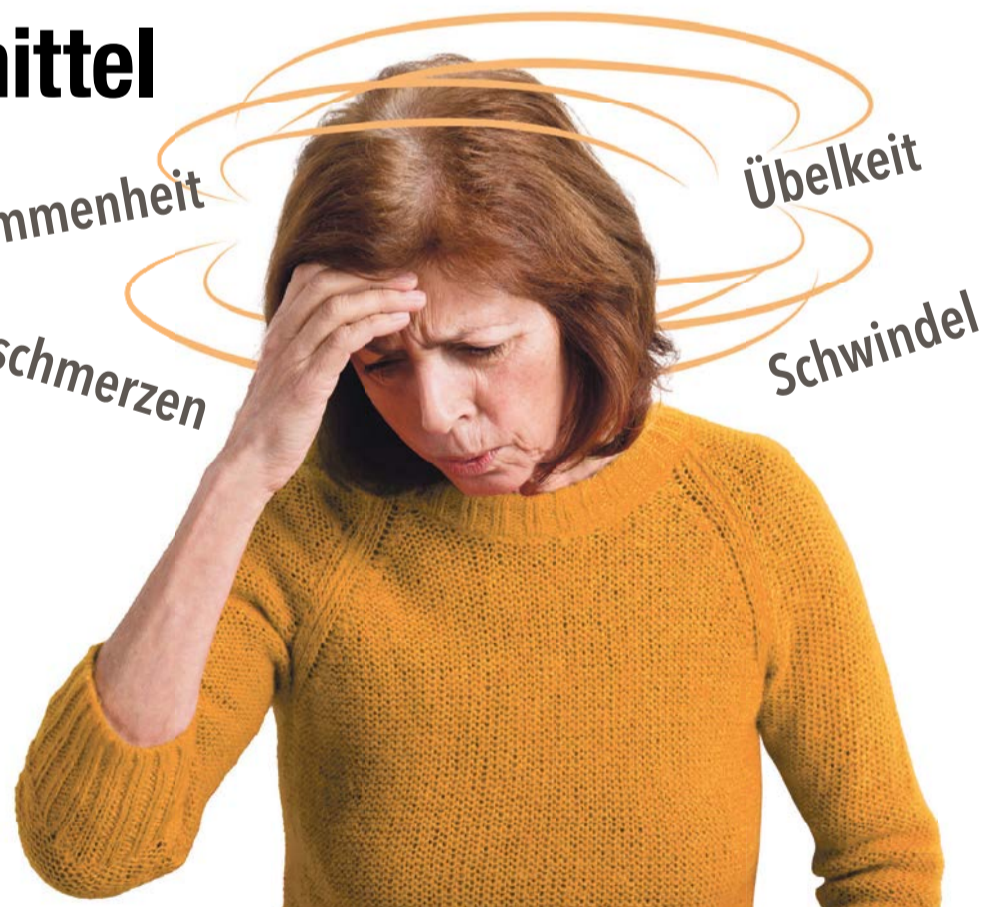
Schwindel ist nach einer Karussellfahrt zu erwarten, im Alltag jedoch äußerst unangenehm! Meist tritt Schwindel mit zunehmendem Alter auf und kann sich z. B. als Dreh- oder Liftschwindel äußern. Häufige Ursache für Schwindelbeschwerden sind Störungen im Nervensystem, die die Übertragung von Gleichgewichtsinformationen an das Gehirn behindern. Wirksame Hilfe bietet Taumea, ein natürliches und rezeptfreies Arzneimittel in Tropfenform aus der Apotheke! Es wirkt bei Schwindelbeschwerden mit den typischen Begleitsymptomen wie Übelkeit oder Kopfschmerzen. Wichtig: Bei akuten,

plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

**Dual-Komplex bietet natürliche Hilfe**

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus den Arzneipflanzen Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Laut Arzneimittelbild bekämpft Anamirta cocculus Schwindelbeschwerden. Gelsemium sempervirens kann gemäß dem Arzneimittelbild die Begleitsymptome lindern. In dieser einzigartigen Kombination entfalten die beiden Wirkstoffe ihre natürliche Wirkkraft bei Schwindelbeschwerden.

Weitere Vorteile: Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.



### Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens

Der Wirkstoff Anamirta cocculus in Taumea wurde schon von Seefahrern im 16. Jahrhundert erfolgreich bei Schwindel eingesetzt. Die Heilkraft des zweiten Wirkstoffs in Taumea, Gelsemium sempervirens, wurde bereits von den Urvölkern Nordamerikas geschätzt. Mit diesem Dual-Komplex werden sowohl Schwindelbeschwerden als auch deren Begleitsymptome wirksam bekämpft.

Für Ihre Apotheke:  
**Taumea**  
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden  
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

## Gleich nebenan

Kreisverwaltung: Fachgruppen ziehen um

BAD FALLINGBOSTEL. Raumnot macht es erforderlich: Die Fachgruppen „Arbeitsvermittlung“ und „Frühkindliche Bildung und Betreuung“ des Heidekreises ziehen um und haben ab Donnerstag, dem 10. September, ihren Arbeitsplatz in der Soltauer Straße 7 in Bad Fallingbostel. Die postalische Erreichbarkeit beider Fachgruppen erfolgt weiterhin über die Kreisverwaltung in der Vogteistraße 19 in Bad Fallingbostel. Auch die E-Mail-Adressen und Telefonnummern bleiben gleich. Für einen Besuch werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, vor-

ab einen Termin zu vereinbaren. Im Januar 2020 hat der Kreisausschuss des Heidekreises beschlossen, das zweigeschossige Gebäude in der Soltauer Straße 7 anzumieten, um dem Platzmangel im Kreishaus in Bad Fallingbostel entgegenzuwirken. Die vorhandenen Wohneinheiten wurden in zwölf Büroräume und erforderliche Nebenräume umgebaut. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in dem für zunächst zehn Jahre angemieteten Gebäude untergebracht, das nur fünf Gehminuten von der Kreisverwaltung entfernt ist.

## immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Schneverdingen und Bispingen**.  
☎ 05161 910651 www.käiber-immo.de

**heide kurier** –  
Ihr idealer  
Werbepartner

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen

A+ bis H	(z. B. Kl. B)
----------	---------------

# Geld für Tafel und Feuerwehr

Soltau: Campingplatz und FC Simpel spenden jeweils 600 Euro

SOLTAU (mk). Zwar war am vergangenen Mittwoch kein Betrieb im Schießstand des FC Simpel auf dem Campingplatz „Auf dem Simpel“, trotzdem landete Ernst Furhop, Leiter der Soltauer Tafel, dort einen „Volltreffer“. Er nahm für die Einrichtung eine Spende in Höhe von 600 Euro entgegen. Diese überreichten ihm Seniorchef Peter Charitonenkow von der Betreiberfamilie des Campingplatzes sowie Norbert Höfs, Vorsitzender des eingetragenen Vereins FC Simpel.

Der Campingplatz in der Nähe des Heide-Parks ist, da ist sich Höfs sicher, „der einzige in Deutschland, der über eine eigene Schießanlage verfügt.“ In dieser trainieren die Aktiven der Schießsportabteilung des FC Simpel. Der Verein wurde einst als Fußballclub gegründet, dann kamen später die Schützen hinzu. Den Schießstand bauten die Mitglieder seinerzeit in Eigenleistung, seitdem hegen und pflegen sie ihn. „Wir schießen mit der Armbrust auf zehn Meter, außerdem mit der Luftpistole und dem Luftgewehr“, berichtete

Höfs. Während sich die Fußballabteilung des FC Simpel aufgelöst habe, seien die Schützen nach wie vor aktiv.

Für den Juli dieses Jahres war ein großes Fest zum 50jährigen Vereinsbestehen geplant, das wegen der Corona-Pandemie jedoch abgesagt werden musste. Die anlässlich des Festes vorbereitete Tombola für Urlaubsgäste und Vereinsmitglieder gab es unter Einhaltung der Corona-Auflagen trotzdem. 30 tolle Preise waren zu gewinnen, unter anderem eine Hotelübernachtung, ein Wochenende mit einem Cabrio, Präsentkörbe, Einkaufsgutscheine und vieles mehr. Über den Erlös der Aktion freut sich nun das Team der Soltauer Tafel, dessen ehrenamtliche Arbeit nicht zum ersten Mal vom Campingplatz „Auf dem Simpel“ finanziell unterstützt wird. „In der Corona-Krise ist es zulässig, dass wir Lebensmittel hinzukaufen dürfen. Sehr wahrscheinlich werden wir aber mit dem Geld Körperpflegemittel beschaffen, denn die sind derzeit so gut wie gar nicht zu bekommen, aber



Spendenübergabe am Schießstand: (v.li.) Peter Charitonenkow, Ernst Furhop und Norbert Höfs.

Fotos: mk

sehr begehrt bei unseren Kunden“, so Tafel-Leiter Furhop. Wegen der Corona-Pandemie dürfen die Tafelnutzer das Gemeindehaus der Lutherkirche bei der freitags auf dem Plan stehenden Lebensmittelausgabe nach wie vor nicht betreten, nehmen stattdessen durch ein Fenster fertig gepackte Lebensmittelzutaten entgegen. „Aus hygienischen Gründen dürfen diese Tüten nicht wieder verwendet werden. Durch Spenden stehen uns inzwischen aber ausreichend Exemplare zur Verfügung. Es sind keine Plastikbeutel, sondern Einmal-Papiertüten, das schont zumindest ein wenig die Umwelt“, so Furhop.

Über eine weitere Spende in Höhe von 600 Euro, die Peter Charitonenkow ebenfalls am vergangenen Mittwoch überreichte, konnte sich die Jugendfeuerwehr Wolterdingen freuen. Charitonenkow richtet bis zu

zehnmal im Jahr Bingo-Nachmittage für die Campingplatzgäste aus, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur attraktive Preise gewinnen können, sondern mit ihren Einsätzen zugleich auch etwas für gute Zwecke tun. Die Erlöse sind in den vergangenen Jahren an die verschiedensten Einrichtungen in der Region gegangen. Diesmal wollte Charitonenkow einen „Nachbarn“ unterstützen, nämlich die Jugendfeuerwehr Wolterdingen.

Jugendwartin Beke Vorwerk, Janek Blumenthal, Marven Garten und die Brüder Tizian und Constantin Stumpe nahmen diese „Finanzspritze“ gern entgegen. Weil für Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr noch Rollwagen fehlen, sollen diese beschafft werden, „vielleicht aber auch das nötige Material“, wie Blumenthal erklärte, „um selbst welche bauen zu können.“



Auch Jugendwartin Beke Vorwerk (li.) und einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wolterdingen freuten sich über eine Spende in Höhe von 600 Euro, die Peter Charitonenkow (re.) überreichte.

## Friedensgebet am Freitag

SOLTAU. Am kommenden Freitag, dem 11. September, um 19 Uhr steht das Soltauer Friedensgebet an der Südseite der Lutherkirche auf dem Programm, mit dabei ist das Team des Weltladens. Das Thema lautet diesmal „Fair ist mehr“. Damit wird die

Woche des Weltladens vom 12. bis zum 19. September, täglich von 10 bis 18 Uhr, eingeläutet. Beate Agotz und Johanna Kröger, die das dieswöchige Friedensgebet gestalten, laden alle Interessierten dazu ein. Sitzgelegenheiten sind vorhanden

# „Heimat shoppen“ in Wietzendorf!

Verlagssonderveröffentlichung

Die Idee hinter der Initiative ist es, den lokalen Handel zu stärken und auf die wichtige Rolle aufmerksam zu machen, die die heimische Wirtschaft spielt. Vor diesem Hintergrund startete die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg vor einigen Jahren das Projekt „Heimat shoppen“, an dem sich seitdem viele Regionen beteiligen. Am zweiten Septemberwochenende ist es wieder soweit: Werbegemeinschaften an mehreren Stand-

orten im IHK-Bezirk sind am kommenden Freitag und Samstag mit dabei, wenn der Einzelhandel vor Ort zeigt, was er alles leisten kann. Zusätzlich sollen die Kunden dafür sensibilisiert werden, dass sie mit ihrem Einkauf ihr eigenes Umfeld und damit ihren Lebensmittelpunkt entscheidend mitgestalten können. So laden auch die Gewerbetreibenden in Wietzendorf für den 11. und 12. September zum „Heimat shoppen“ ein. „Einkauf bei Nachbarn

oder Freunden“ lautet also gewissermaßen das Motto, wenn Wietzendorfer für Wietzendorfer sind und sich gegenseitig unterstützen, um ein lebendiges Dorf zu erhalten. So hat sich der Vorstand des Gewerbestammtisches in diesem Jahr rund um die „Heimat shoppen“-Aktionstage wieder mit dem Thema beschäftigt und zahlreiche Teilnehmer gewinnen können. Unterstützt wird die Aktion „Heimatshoppen“ auch hier durch Plakate,

Papiertüten und Infolyer. Das alles soll die Bürger zum Nachdenken bewegen und ihnen bewusst machen, dass sie durch den Besuch in der eigenen Stadt und den Einkauf vor Ort ihr eigenes Lebensumfeld positiv beeinflussen: Denn die örtlichen Betriebe zahlen an ihrem Standort Steuern und tragen so zu einer guten öffentlichen Infrastruktur in den Gemeinden bei. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität.



# „Ehemalige“ im Vorstand



Seine coronabedingt im März ausgefallene Jahresmitgliederversammlung hat jetzt der Schneverdingen Verein Heideblüte nachgeholt. 23 Vereinsmitglieder folgten der Einladung der Vorsitzenden Meike Moog-Steffens und Geschäftsführerin Resa Domurath ins Sportlerheim Schneverdingen. Der Verein blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Mit zehn Gäste-Begrüßungsabenden, einer Veranstaltung der Reihe „Musik am Mittwoch“ und der Teilnahme am neunten Naturparktag hat der Verein gut besuchte Veranstaltungen organisiert und ausgerichtet. Höhepunkt des Jahres war natürlich das Schneverdingen Heideblütenfest, bei dem die 75. Schneverdingen Heidekönigin, Johanna Stuhlmacher, gekrönt wurde. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Besetzung der bisher unbesetzten Stellen der stellvertretenden Vorsitzenden für ein Jahr. Mit Annika Friedrich und Johanna Rosebrock gehören nun insgesamt vier ehemalige Heideköniginnen dem Vorstand des Vereins an. Resa Domurath als Geschäftsführerin und Svenja Böhling als Kassenwartin machen das „Kleeblatt“ komplett. Auch wenn sich Moog-Steffens ein wenig männliche Unterstützung für Dieter Inselmann, ebenfalls stellvertretender Vorsitzender, gewünscht hätte, freut sie sich umso mehr über das Engagement der jungen Heidjer im Verein. Im kommenden Jahr steht die Neuwahl des gesamten Vorstands an. Wer Interesse an der Vereinsarbeit hat, kann sich gern bei Resa Domurath, Telefon (05193) 93120, über die Aufgaben informieren. Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Annika Friedrich (stellvertretende Vorsitzende), Dieter Inselmann (stellvertretender Vorsitzender), Johanna Rosebrock (stellvertretende Vorsitzende), Meike Moog-Steffens (Vorsitzende), Svenja Böhling (Kassenwartin) und Resa Domurath (Geschäftsführerin).

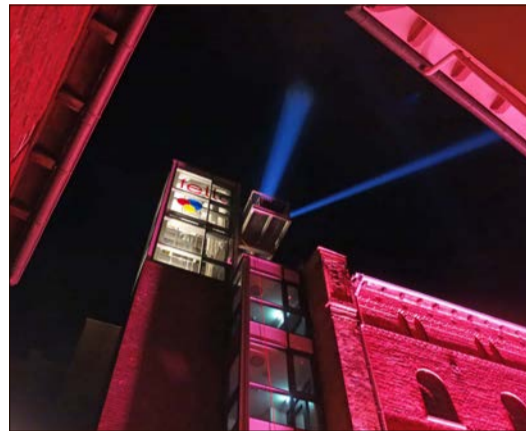
# Lichtblicke in Soltau

Verschiedene Gebäude leuchteten in bunten Farben

SOLTAU (mk). „Licht an!“ hieß es am vergangenen Samstag nach Einbruch der Dunkelheit in Soltau. In düsteren Corona-Zeiten sorgte die Stadt Soltau an verschiedenen Stellen in der Böhme Stadt für „Lichtblicke“ - ein kleiner Ersatz für das Lichterfest, das wegen der Corona-Pandemie vom Terminkalender hatte gestrichen werden müssen. Eine Firma rückte mit Strahlern und Scheinwerfern verschiedene Gebäude ins rechte Licht. So leuchteten

unter anderem die St. Johannis- und die Lutherkirche in bunten Farben. Und im Himmel über der Böhme Stadt „tanzen“ Lichtstrahlen aus leistungsstarken Scheinwerfern. Es zeigte sich, dass viele Bürgerinnen und Bürger auf das Licht am Ende des Tunnels hoffen, waren doch etliche Einheimische und Gäste auf den Beinen, um sich im Rahmen eines Spazierganges bei freiem Eintritt die verschiedenen „Farbtupfer“ anzuschauen. Und einen positiven Ne-

beneffekt hatte das Ganze auch: Die Gastronomen, die ihre Kneipen und Lokale geöffnet hatten, durften sich an diesem Abend über zusätzliche Gäste freuen. „Wir möchten einfach zeigen, wie schön Soltau bei Nacht sein kann“, hatte Andreas Witt von der Stadt Soltau bei der Veranstaltungsankündigung erklärt. Und das ist dem Organisationsteam auf jeden Fall gelungen. Eine Bildergalerie dazu gibt es auf unserer Internetseite [www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de).



„Licht an!“ - unter diesem Motto sorgte die Stadt Soltau am vergangenen Samstag für Lichtblicke in düsteren Corona-Zeiten. Fotos: mk

## stellenmarkt

**WIR SUCHEN FÜR SOFORT**  
**Mechatroniker-/ in**  
 für Instandsetzung von Forst- und Gartengeräten und Hydraulikkomponenten.  
 Bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:

**Heide-Flex** • Hydraulikschläuche und Verbindungen  
 GMBH & CO. KG • Motorenwerkstatt

Kohlenbissener Grund 23 · 29633 Munster · Tel. 05192 4577 · [info@heide-flex.de](mailto:info@heide-flex.de)

**WIR SUCHEN FÜR SOFORT**  
**Unterstützung für den Garten- und Landschaftsbau**  
 Führerschein B + C wären von Vorteil.  
 Bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:

**GELLERT**  
 TRANSPORT & ERDARBEITEN GMBH & CO. KG

Kohlenbissener Grund 23 · 29633 Munster · Tel. 05192 4577 · [info@heide-flex.de](mailto:info@heide-flex.de)

Wir suchen in Soltau, Behringen und Fintel

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

**heide kurier**

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS



**FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Steinbeck, Schülern, Neuenkirchen, Wolterdingen und Volkwardingen**

**M** Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
 Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

**Nettes Team sucht Verstärkung!**  
 Suche flexible, zuverlässige **Reinigungskraft (m/w)** für kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, 2-3mal wöchentlich, max. 450,- €  
**Telefon 05191 98020**

**Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)**  
 (geringfügig) für ein Objekt in Soltau, Rahrnsberg gesucht. AZ: 6 x w. 08.15 Uhr - 10.00 Uhr / Stundenlohn 10,80 €  
 Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter:  
 Nils Bogdol GmbH, kostenlose Rufnummer:  
 Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

**Bürohilfskraft m/w/d**  
 in Teil- / ggf. Vollzeit zu sofort gesucht.  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
**Gemeinschaftspraxis Paukner & Ruda**  
 Winsener Str. 34f  
 29614 Soltau  
 Telefon 05191/2007

**heide-kurier.de**

**SERVICEMONTEUR m/w/d gesucht**

Sie werden unser Fachmann (m/w/d) für Pelletierpressen, Mischer und Konditioneure. Weltweit führen Sie Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene elektronische o. mechanische Berufsausbildung
- Einsatz- und Reisebereitschaft
- Führerschein Klasse B
- strukturierte Arbeitsweise

Richten Sie Ihre Bewerbung an:  
**Salzhäuser Maschinenbautechnik Salmatec GmbH**  
 z. Hd. Gerrit Müller  
 Hauptstraße 79  
 21376 Gördenstorf  
 oder per E-Mail: [gerrit.mueller@salmatec.de](mailto:gerrit.mueller@salmatec.de)

**HEIDE RESIDENZ im Sticht**  
 SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIM

Zur Unterstützung unseres Pflegeteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin

**Pflegefachkräfte (m/w/d), Pflegeassistenten (m/w/d) sowie Betreuungskräfte (m/w/d)**

gemäß § 43b oder 53c SGB XI – Stundenumfang und Arbeitszeiten nach Abstimmung.

**Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne an [petra.furth@heideresidenz.com](mailto:petra.furth@heideresidenz.com) oder Sie melden sich telefonisch unter 05195 333770.**

Jama GmbH ist Spezialist in Werkzeugfertigung, Kunststoff- und Polyurethanverarbeitung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Produktionshelfer (m/w/d) Werkzeugmechaniker (m/w/d)**  
 Fachrichtung Formentechnik

Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, dann schicken Sie Ihre Bewerbung noch heute an:

**jama** Kunststoffverarbeitung GmbH

Frau Karola Kludat  
 Gallhorner Flatt 4 · 29640 Schneverdingen  
[info@jama.de](mailto:info@jama.de) · [www.jama.de](http://www.jama.de) · ☎ 05193 9810-0

**heide kurier** am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination des Erfolges!



**tiermarkt**

**Zu verk. Wellensittiche** Taranta Nymphen Pfirsich Schwarzköpfchen Stanley u. Springsittiche aus eigener Zucht! **05191 4534 oder 0152 52816746**

**Schön-, Schmuck- und Glanzsittiche** aus Außenvoliere zu verkaufen, Schneverdingen **0172 9155370**

**Lieber älterer Friesenwallach** als Beistellpferd in artgerechte Haltung abzugeben. **04265 954570**

**sie & er**

**Attr. Osteuropäerin**, Mitte 40/175, wünscht sich ehrl., aufgeschl. u. liebev. Partner für eine glücl., harm. Beziehung: **katjanov2016@gmail.com**

**Handwerker, aufrichtig** mit Herz, sportlicher Typ, 67 J., naturverb., sucht junggebl., schlanke NR für harmonischen Neuanfang. **Chiffre 15510 Heide Kurier Soltau**

**Hast Du, w., bis ?,** das Alleinsein auch satt, aber noch Lust und Spaß am Leben, dann melde Dich bei mir. M., 60, würde mich freuen. SMS **0151 25948963**

**Er, 53, sucht Sie**, zwischen 45 und 55 für feste Beziehung, aus dem HK. PN bitte WhatsApp an **0170 4991025**

**urlaub**

**WOHNMOBILVERMIETUNG**  
TELEFON (05195) 96 09 91  
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

**sonstiges**

**Alkoholprobleme?** Führerschein weg? Beim Kiffen erwischt? MPU? Wir helfen. Kostenlos! Freie Sucht- selbsthilfegruppe Soltau. Siehe **www.look-out.net**

**Hausflohmarkt!** Alles muss raus! Am 12. und 13.9.2020 ab 10 Uhr, Dieckmoor 2, Hemsen **05193 50437**

**IHC-Teile vom 644 - 1055** im Sommerschlussverkauf, Lager wird geräumt (Wesseloh) **04265 9558135**

**Teich/Seerosen sowie** andere Teichpflanzen zu verschenken! Große Behälter mitbringen, Abgabeort Ohlendorf in Seevetal BAB7 **04185 2400 abends**

**partnerkontakte**

**LAURA SOLTAU!** Unvergessliche Zeit mit süßer Blondine  
NEU! **www.ladies.de • 05191-9797867**

**Mellige Polin-privat** 01525-517 0265

**Verführerische SEXY PERLE**  
Rühberg 19 in SOLTAU  
**0157-73971891 • www.ladies.de**

**dienstleistungen**

**Gartenarbeit**, Hecken- und Buschschnitt, Vertikutier- und Fräsarbeiten und vieles mehr. **0157-38617558**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.  
**www.haushaltsaufloesung-soltau.de**  
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

**Malerarbeiten**, Kellersanierung, Steinreinigung, Pflasterarbeiten und vieles mehr. **0176-37223871**

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpL Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**Gartenarbeit aller Art**, Vertikutierung u. Fräsarbeiten, Heckenschnitt und vieles mehr. **0176-37223871**

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat.  
www.hr-womo.de  
Tel. **051 95 - 960991**

**Pflaster- und Maurerarbeiten**, Malerarbeiten, Dachreinigung, Kellersanierung u.v.m. **0157-38617558**

**Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen**, Telefon **05191 9313120** oder **0160 90858942**

**heide kurier -**  
am Mittwoch  
und am Sonntag

**beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



**Deutsches Rotes Kreuz**  
DRK-Blutspendedienste

**Wir bitten um Beachtung.** Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

**Anmeldung**

**MUNSTER.** Mädchen und Jungen, die im Jahr 2022 in der Munsteraner St.-Stephanus-Kirche konfirmiert werden möchten, können sich jetzt für den Konfirmationsunterricht anmelden: Militärpfarrer Jürgen Stahlhut erwartet die Familien am Freitag, den 11. September, von 14 bis 15 Uhr im Gemeindebüro von St. Stephanus. Außerdem werden Anmeldungen zu den Bürozeiten entgegengenommen. Zum Konfirmationsunterricht gehen die Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse (im Alter zwischen zwölf und 14 Jahren) sind. Mitzubringen ist die Taufurkunde oder, falls das Kind noch nicht getauft ist, eine Kopie der Geburtsurkunde oder das Familienbuch.

**Rundgänge**

**BERGEN.** Der diesjährige bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ steht unter dem Motto „Erinnern. Erhalten. Neu denken“. Dazu bietet die Gedenkstätte Bergen-Belsen am Sonntag, den 13. September, zwei Rundgänge in der heutigen Niedersachsen-Kaserne an. Die Geschichte der Kaserne ist eng mit der Geschichte des Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers wie auch Displaced-Persons-Camp Bergen-Belsen verbunden. Die Historikerin Katja Seybold stellt sie anhand fünf historischer Bauten in einem seit Kurzem öffentlich zugänglichen und von der Gedenkstätte genutzten Areal in der Kaserne vor. Anschließend besteht die Möglichkeit, die im historischen Gebäude M.B. 89 befindliche Ausstellung zum Thema „Aufrüstung, Krieg und Verbrechen. Die Wehrmacht und die Kaserne Bergen-Hohne“ zu erkunden. Die etwa einstündigen Rundgänge beginnen um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr. Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist die Zahl der Teilnehmer auf maximal neun pro Rundgang beschränkt. Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen. Der Eintritt ist frei.

**Bibliothek eingeweiht**

Hermann-Billung-Schule: Fast 1.100 Bücher und Spiele



Mit Vertretern des Kollegiums und Fördervereins sowie der Stadt wurde am vergangenen Freitag die neue Bibliothek der Hermann-Billung-Schule Soltau eingeweiht. Schüler der 4b durchschnitten das Band. Foto: sus

**SOLTAU (suv).** „Digitales Lernen“ über das Internet - in der Coronakrise blieb vielen Schulen und natürlich auch den Schülern nichts anderes übrig. „Doch nun haben wir endlich wieder ein ‚Gegengewicht‘ zu den vielen digitalen Inhalten der letzten Zeit“, freut sich Antje Kleinschmidt. Und die Rektorin der Hermann-Billung-Schule Soltau meint damit die neue Bibliothek der Einrichtung. „Unsere Bücherei ist nun endlich fertig geworden“, begrüßte Kleinschmidt am vergangenen Freitag Vertreter des Kollegiums und Fördervereins sowie der Stadt. Zur Einweihung waren, bei der Schüler der Klasse 4b das symbolische Band durchschnitten, waren auch Sponsoren und Unterstützer des Bibliotheksprojektes gekommen.

Knapp 1.100 Bücher und Spiele stehen den Mädchen und Jungen der Soltauer Grundschule in dem neu gestalteten Raum zur Verfügung. Beim Einrichten griff eine Tischlerei der Schule unter die Arme, baute ein Podest. Zudem verfügt die Bibliothek

über Regale für die zahlreichen Medien, Highlight und Blickfang sind aber die Lese-Sessel im Mini-Format. Hier können die kleinen Bücherwürmer entspannt blättern und stöbern. „Ohne Bücher wäre das Leben einfach viel ärmer. Lesen ist wie ‚Kino im Kopf‘. Und dank der Hilfe aller beteiligten Akteure konnten wir diese Bibliothek in unsere Schule einrichten“, hebt die Rektorin hervor.

„Auch ich bin ein Fan des Buches“, so Helge Röbber. Soltaus Bürgermeister ging noch einmal auf die Unterstützung durch Förderverein und Sponsoren ein. Neben der Volksbank Lüneburger Heide zählt auch der Lions-Club Lüneburger Heide zum Kreise der Unterstützer. „Mit der Idee sind wir bei den Lions offene Türen eingerannt“, freut sich Dr. Wolfram Franz. „Für mich war es zurückblickend eine der intensivsten Erinnerungen meiner Kindheit, dass ich plötzlich lesen und damit auch Schilder lesen konnte. So fand ich mich damals in Hamburg zurecht“, erinnert sich Franz. Heute gehe es

zwar vielleicht mehr um das Zurechtfinden im „Word Wide Web“, doch: „Lesen ist ebenso der Zugang zur ‚Digitalen Welt‘.“ Geld für die Umsetzung hatte auch die Volksbank Lüneburger Heide zur Verfügung gestellt, deren Vertreter einen anderen Aspekt hervorhob: „Das Vorlesen fördert den Kontakt zum eigenen Kind“, so Jörg von Elling.

Begleitet wurde das Bibliotheksprojekt unter anderem von Literaturpädagogin Ute Abendroth. Auch der Förderverein der Hermann-Billung-Schule leistete viel Schützenhilfe: „Wir konnten ein Budget von rund 4.000 Euro aufbringen“, erläutert Daniel Boldt. Der erste Vorsitzende des Fördervereins freute sich sehr, dass die Mitglieder sowie die Stadt und das Personal der Schule vom Hausmeister über die Lehrer bis hin zur Schulleitung alle voll hinter dem Projekt gestanden hätten. Finanzielle Hilfe habe es auch von einigen Spendern gegeben, so Boldt, „etwas schade ist, dass von der privaten Wirtschaft ansonsten nichts kam.“

**familienanzeigen**

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im **heide kurier**

Wir, die Konfirmanden der Ev.-luth. St. Urbani-Kirche Munster möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation am 6. September 2020 bedanken.

<i>Lina Bazmenjak</i>	<i>Dennis Hagelgans</i>	<i>Alexander Lehmann</i>
<i>Jan Blum</i>	<i>Menko Halbas</i>	<i>Adrian Stroth</i>
<i>Lukas Bösel-Ded</i>	<i>Enrico Happel</i>	<i>Thjore Tewes</i>
<i>Chantal Dictus</i>	<i>Letizia Happel</i>	<i>Ricky Weber</i>
<i>Jason Fischer</i>	<i>Joy-Maxine Heuer</i>	<i>Hannah Zwickert</i>
	<i>Jule Hohmann</i>	

*Es war nicht immer leicht mit Dir, denn Du warst ein Mensch mit Ecken und Kanten; aber was bedeutet das schon, im Vergleich dazu, was Du für Andere geleistet hast.*

*Nach einem erfüllten Leben verstarb mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa*

**Klaus Dietrich**  
\* 08.06.1934 † 02.09.2020

*In liebevoller Erinnerung*  
Deine Inge  
Kornelia und Udo  
Elke und Jörg  
Sebastian  
Daniel  
Nathalie und Stefan

*Memeler Str. 6, 29633 Munster-Trauen*

*Aus gegebenem Anlass werden wir uns von ihm im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Munster verabschieden. Wir, als Angehörige, wissen um die Verbundenheit mit uns, auch wenn Sie nicht an der Beerdigung teilnehmen dürfen.*

Gültig 10. bis 12. September

# Wochen END KRACHER



**Rindergulasch**  
aus der Keule, bestes  
Fleisch, garantiert zart

1 kg

**9.99**



aus Norddeutschland

**Blumenkohl**  
Kl. I

Stück

**1.49**



**Frico Original Maasdam**  
holländischer Schnittkäse  
mindestens 45% Fett i. Tr.  
100 g im Stück

~~1.29~~ spar **46%**

**0.69**



**Block House Brot**  
verschiedene Sorten  
250/254-g-Packung je  
(100 g = 0.60/0.59 €)

~~1.99~~ spar **25%**

**1.49**



**L & S Gebäck und Kuchen**  
verschiedene Sorten  
175-350 g oder  
**Dessert-Barren**  
„Jumbo“ 250 g

**30% Rabatt**  
auf das gesamte  
L & S Sortiment



**nutella**  
750-g-Glas  
(1 kg = 3.84 €)

~~3.99~~ spar **27%**

**2.88**

**Ihr Kundentelefon**  
0800 7772233 – Fax 7772234  
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr  
(gebührenfrei)  
oder schreiben Sie uns:  
kontakt@familia-nordost.de

**Unsere Öffnungszeiten finden**  
Sie im Internet unter: [www.familia-nordost.de](http://www.familia-nordost.de)

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.  
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |  
[www.familia-nordost.de](http://www.familia-nordost.de)

**familia**  
besser als gut!